

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für die 3. Woche (12. 1. 1924) 80 C. Pfennig
Postweg für Monat Januar 4.50 Geldmark, für die 12. Woche
monatlich 2.15. Kreuzabhebungen: im Januar wöchentlich
1 Geldmark, nach dem Einzelnummer 15 C. Pfennig
Jahresabgabe 1.25 Geldmark.

Anzeigenpreise: Die 26 von heute bis zum 31. Januar 1924
für 1000 Mal 0.35, für 2000 Mal 0.30, für 3000 Mal 0.25,
für 4000 Mal 0.20, für 5000 Mal 0.15, für 6000 Mal 0.10,
für 7000 Mal 0.08, für 8000 Mal 0.07, für 9000 Mal 0.06,
für 10000 Mal 0.05. Die 27. bis 31. Januar 1924
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Dezember 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. November 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Oktober 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. September 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. August 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Juli 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Juni 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Mai 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. April 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. März 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Februar 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04. Die 1. bis 31. Januar 1923
für 1000 Mal 0.30, für 2000 Mal 0.25, für 3000 Mal 0.20,
für 4000 Mal 0.15, für 5000 Mal 0.10, für 6000 Mal 0.08,
für 7000 Mal 0.07, für 8000 Mal 0.06, für 9000 Mal 0.05,
für 10000 Mal 0.04.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-A., Ferdinandstraße 4. • Fernsprechnummern: 27950, 27951, 27952, und 27953. • Postfachkonto: Dresden Nr. 2060
Anzeigenpreise (siehe Anzeigen) werden nach Maßgabe der obigen Angaben festgesetzt. — Im Falle einer Verzögerung oder Streik haben unsere Leserschaft Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Betrages.

Nr. 12 Dienstag, 15. Januar 1924 XXXII. Jahrgang

Ueberwältigender Sieg des Bürgertums

Außergewöhnlich schwere Niederlage der Sozialdemokraten bei den gestrigen Gemeinderatswahlen

Volksgerecht

Das sächsische Volk hat bei den gestrigen Gemeinderatswahlen ein vernichtendes Urteil über den politischen Kurs, der in Sachsen in den letzten Jahren eingeschlagen worden war, gefällt. Es hat der bisher den Anführer auf die Kleinpartei des letzten Landtagswahlkampfes, die Sozialdemokratische Partei, gewählt, die ihre Lehren in die Welt hinausgerufen hat, daß die Sozialdemokraten die „sozialistische“, die „rote“ Partei seien, die die Arbeiterklasse zu ihren Anhängern anführen sollte. Die Sozialdemokraten haben einen alle Erwartungen übertreffenden überwältigenden Erfolg bei den Gemeinderatswahlen erzielt. Das, was nicht die Verehrung der Partei auf die verschiedenen nichtsozialistischen Parteien, ist das Entscheidende beim Ausgang der gestrigen Wahl.

Die Wahlen der letzten Jahre zeigten ein fortgeschrittenes Anwachsen der sozialistischen und kommunistischen Stimmen. Stünden bei den Gemeinderatswahlen des Jahres 1921 noch 188 000 bürgerliche Stimmen 135 000 sozialistischen und kommunistischen gegenüber, so betrug das Stimmverhältnis bei den Gemeinderatswahlen des Jahres 1922 187 000 bürgerliche gegen 106 000 sozialistische und kommunistische Stimmen. Bei den gestrigen Wahlen überwiegen in Dresden nun 122 000 sozialistische und kommunistische Stimmen gegenüber im Verhältnis zu 152 000 bürgerlichen, und wenn man die deutschsozialistischen Stimmen mit zu den bürgerlichen rechnet, zu 172 000 bürgerlichen.

Infolgedessen werden sich die Mandate im neuen Stadtparlament folgendermaßen verteilen: 30 bürgerliche Mandate werden an sozialistische und kommunistische gehen. Dazu kommen noch 107 Deutschsozialisten, deren bisheriges politisches Verhalten noch zu unklar und unbestimmt war, als daß man mit Bestimmtheit sagen könnte, wohin sie sich in entscheidenden Stunden entscheiden werden.

Der Hauptkandidat der gestrigen Wahlen ist die sozialdemokratische Partei. Bei den Landtagswahlen des Jahres 1922 erhielt sie 140 000 Stimmen, gestern nur 81 000, das heißt, sie hat 59 000 Stimmen verloren, beinahe 50 Prozent ihrer bisherigen Stärke. Eine vernichtendere Niederlage ist kaum denkbar. Die Sozialdemokraten sind sich dafür bei jenen politisch unerschrockenen Rindern bewußt, von denen sie nach dem Urteil des Abgeordneten

nein Dittmann in den letzten Monaten geführt wurde. Das vom bürgerlichen Standpunkt aus Erfolge an dieser Tatsache ist, daß bei weitem nicht alle der Sozialdemokraten verlorenen Stimmen den Kommunisten zufließen, deren Stärke lediglich von 20 000 bei der letzten Landtagswahl auf 80 000 bei der gestrigen Wahl stieg. Die Kommunisten nahmen also nur ein ex Bruchteil der sozialdemokratischen Stimmen auf, die überlegen gingen zum Bürgertum.

Immerhin ist im marxistischen Lager jene vorausgesetzte Stärkung der extremen Elemente eingetreten. Und das gleiche gilt auch vom bürgerlichen Lager. Auch hier verloren die Parteien der Mitte an Boden gegenüber der Partei der Arbeiter und Bauern, was die Demokraten mit den ihnen angeschlossenen linken der Handwerker und Handwerker ganz beträchtlich an Terrain gewonnen. Von den Mittelparteien blickt im Vergleich zu den Landtagswahlen, die Deutsche Volkspartei am meisten ein, während die Demokraten ihren Verlust, im Vergleich zu den Landtagswahlen, behaupten konnten, dagegen im Vergleich zu den letzten Stadtverordnetenwahlen ebenfalls einen beträchtlichen Rückgang aufweisen müssen.

Das Ergebnis im Lande entspricht dem Wahlerfolg in der Landeshauptstadt. Fast überall ist ein entscheidender Sieg des Bürgertums zu verzeichnen, das in den wichtigsten Orten die entscheidende und absolute Majorität erreichte. Nur in Chemnitz ist noch eine geringe sozialdemokratische Mehrheit abgezeichnet, und auch dort war dies nur infolge des Verlangens des Bürgertums möglich, da die bürgerlichen Parteien sich nicht auf eine verbundene Linie einigen konnten. Der Sieg des Bürgertums wäre zweifellos noch überwältigender und hätte den Stimmungswechsel im Lande noch klarer gemacht, wenn die Wahlberechtigung ein klein wenig größer gewesen wäre. Alle Appelle an das Pflichtgefühl gewisser bürgerlicher Schichten waren vergeblich. Die Beteiligungsschritte betrug abermals nur etwa 67,7 Proz. aller Wahlberechtigten. Die man getreu auf den Wahlzettel drückten konnte, ging ein großer Teil des Bürgertums lieber seinem Zwangsurlaub nach, als daß er seiner Bürgerpflicht genügt hätte. Wir müssen noch vieles lernen, wenn wir bei den bevorstehenden wichtigen Wahlen dieses Jahres ebenso günstig oder noch günstiger abschneiden wollen.

arbeiten gut gemacht. Deutschland blickt in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht dem Beobachter einen besonders interessanten Anblick. Es tritt nämlich der Beweis an, daß es trotz seiner fälschlichen Versicherungen, auf die man gern in England und Amerika zurückgreift, trotz der Spannungsfrage, die wir ihm entgegenzusetzen, am 2. zum Festhalten am Verfall der Verträge zu zwingen, in der Lage ist, seine Finanzen in Ordnung zu bringen. Die Presse ergießt sich sonst noch in langen Betrachtungen über die Ziele und Arbeiter der Sachverständigen-Konferenz.

Keine Veröffentlichung der französisch-belgischen Antwortnote
X Berlin, 14. Januar. Die französisch- und die belgische Antwortnote sind im Auswärtigen Amt überlegt worden. Da beide Noten zusammen 20 Seiten stark sind, konnte ihre Veröffentlichung nicht begonnen werden. Das Kabinett wird voraussichtlich erst dann über die Noten berichten, wenn der deutsche Geschäftsträger aus Paris in Berlin eingetroffen ist, also nicht vor Dienstag.

Um die Militärkontrolle Deutsche Note
X Berlin, 13. Januar. Die Note der Reichsregierung an die interalliierte Militärkontrollkommission vom 8. d. M. lautet:
„Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 8. d. M. zu bestätigen, in der Sie anfordern, daß am 10. und 12. Januar in Lothod, Berlin, Dresden, Stuttgart, Rastatt, Paderborn, Weimar und Frankfurt a. M. Kontrollbesuche vorgenommen werden sollen. Die deutschen Verbindungsstellen und die für die Kontrolle selbst in Betracht kommenden Behörden sind angewiesen, den Kontrollbesuchern die Durchführung dieser Besuche zu ermöglichen. Die Reichsregierung hat mich indessen beauftragt, Ihnen, Herr General, bei dieser Gelegenheit zu erklären, daß ihrer Ansicht nach die Kontrollkommission ihre Aufgabe, soweit diese sie mit militärischen Stellen in Verbindung bringt, beendet hat. Diejenigen Aufgaben, die die Kontrollkommission noch offen behält, sind von deren Durchführung die deutsche Regierung mitzuziehen bereit ist.“

Das Erbe Friedrich Naumanns

Die Bedeutung der am heutigen Montag beginnenden Tagung der demokratischen Reichstagsfraktion in Dresden wird schon durch die Anwesenheit sämtlicher demokratischer Reichsminister sowie des württembergischen Staatspräsidenten Dr. Gieseler charakterisiert. Es ist ferner nicht ohne Bedeutung, daß diese Tagung gerade nach Mitteldeutschland verlegt worden ist. Man erinnere sich daran, daß der für März angeplante sozialdemokratische Parteitag auch in einer mitteldeutschen Stadt stattfinden soll.

Nicht ohne Grund. Denn hier in Mitteldeutschland haben sich die politischen Gegensätze auf das schärfste ausgeprägt. Hier treten die politischen, geistigen und wirtschaftlichen Probleme, die von den Parteien behandelt werden müssen, mit der größten Klarheit und Schärfe hervor, hier wurden die Grundzüge der Staatspolitik und die Politik jeder Partei auf die schärfste Probe gestellt.

Der strategische Kulminationspunkt der politischen Kräfte für die bevorstehende Reichstagswahl beginnt mit dieser Tagung. Die demokratische Partei wird für die bevorstehenden Kämpfe hier in Dresden einen neuen Führer zu wählen haben. Senator Peterlen, der in den letzten Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe hatte, das Erbe Friedrich Naumanns, des tiefsten und umfassendsten Geistes der deutschen Politik, zu wahren, und der dieses nicht selbsten Amt treu und ernstlich gewahrt hat, ist zum ersten Bürgermeistern Hamburgs gewählt worden und hat infolgedessen seinen Posten niedergelegt.

Diese Führerwahl hat im Hinblick auf die kommenden politischen Kämpfe, die früher eintreten können, als man vielleicht in manchen Kreisen glaubt, ganz besondere Bedeutung. In der Berliner Presse ist die Wichtigkeit dieser Demonstrationen denn auch sofort erkannt worden, und die „D. N. Z.“ meint, es könne von Dresden eine entscheidende Neuausprägung der deutschen Parteipolitik ausgehen.

Jede Partei ist heute in sich gesplittelt und zerfallen. Jede Partei hat einen rechten und einen linken Flügel. Jede Partei sieht sich vor die Notwendigkeit gestellt, innerhalb ihrer eigenen Reihen Klarheit zu schaffen, damit die Partei im politischen Kampfe eine geschlossene, kohärente Phalanx darstellen kann.

Nirgends können sich die Zersplitterung und Unklarheit in den eigenen Reihen unheilvoller andeuten als bei den Parteien der Mitte. Stärkung der Mitte, das ist die Kardinalformel für alle von dem demagogischen Parteipolitikern heute.

Die Sehnsucht nach einer Stärkung der parlamentarischen Mitte hat in den letzten Wochen die vielen Gerüchte und die angeregte Diskussion über eine etwaige Vereinigung der beiden großen liberalen Parteien, der Deutschen Volkspartei und der Demokraten, hervorgerufen. Es haben bisher, soweit wir unterrichtet sind, noch keine offiziellen Verhandlungen stattgefunden, aber in privaten Besprechungen wurde in den einzelnen Ländern mehr eine weitgehende Ueberzeugung über die Notwendigkeit der Vereinigung der beiden Parteien in den politischen Zielen festgestellt. So kann der nicht parteilich gebundene Beobachter des politischen Lebens in Sachsen a. S. beim besten Willen kaum einen Unterschied in der politischen Einstellung der sächsischen Volkspartei und der sächsischen Demokraten erkennen. Im besten Falle handelt es sich um Nuancen, die unter allen Umständen im Interesse der Sache und des Ganzen auszugleichen wären. Selbst über die Frage der Republik müßte in Deutschland ein solcher Ausgleich zwischen den liberalen Parteien möglich sein. Man überlege die politische Form nicht allzusehr. Der Inhalt entscheidet doch letzten Endes. Die Form der Republik garantiert noch lange keine wahre Demokratie. Ruhland nennt sich eine Republik und ist eine offene Diktatur, und Sachsen nannte sich eine Republik und war in den letzten Monaten eine Diktatur einiger weniger schlagfertiger sozialdemokratischer Parteiführer geworden.

Bei einer Annäherung, bekände sie zunächst auch nur in einer besonders engen Arbeitsgemeinschaft

unter Wahrung der Selbständigkeit der beiden Parteiparteien, würde sowohl die Volkspartei wie auch die demokratische Partei gewisse Randgruppen abgeben müssen, die Volkspartei jene um Stimmabgabe und gewisse Teile der Schwerindustrie, die Demokraten jene Kreise, die heute schon innerlich und geistig ganz bei den Sozialdemokraten stehen. Auf diese kleinen Bruchteile müßte verzichtet werden, wenn es möglich wäre, und diesen Verzicht die große liberale Partei der Mitte zu bilden, der, da auch links und rechts die Parteiverhältnisse in Fluss geraten sind, auf der rechten eine große sozialdemokratische Partei auf der linken eine große sozialdemokratische Partei zur Seite stehen könnte, ein Dreiparteiensystem, das aus der Verwirrung der jetzigen Parteipolitik herauszuführen würde. Die Mitte hätte nur Gewinn davon. Sie würde eine erhöhte Aktionskraft besitzen, würde eine festere und klarere Politik treiben können, als sie es heute getan hat, würde wirklich einen Kompromiß der Mitte bilden und den Vorwurf der Weigerung, der in dem bösen Wort von den „Seiltänzern der Mitte“ gipfelt, abweisen können. Das wäre die beste und schönste Art, das Erbe Friedrich Naumanns zu wahren und zu mehren! Th. Sch.

Reichsminister Koch Führer der Demokraten?

B. Berlin, 14. Januar. (Wg. Traubbericht.) Die wir hören, daß Bürgermeister Peterlen im Auftrag des Reichstags die demokratische Reichstagsfraktion aus dem Reich gelöst, die den Vorstehenden schon in der Dresdener Tagung zu wählen. Somit werden sich die demokratischen Reichstagsmitglieder, die sich am heutigen Montag in Dresden zusammenfinden, in erster Reihe mit der Wahl des neuen Reichstagsvorstandes zu befassen haben. Neuerdings ist der Plan aufgetaucht, den Reichsminister a. D. Koch zum ersten Vorsitzenden zu machen und dafür mit dem Vorsitz im Reichstagsvorstand den Abgeordneten Dr. Fischer-Rössig zu betrauen. Wenn eine solche Lösung eintreten und aber vorläufig noch allerdings Widerstände vorhanden zu sein.

In der Tat wird es sich auch empfehlen, das Interregnum in der demokratischen Reichstagsfraktion nach Möglichkeit abzukürzen. Denn es steht fest, daß es für den Reichstag demnächst entscheidende Tage herausziehen. Die Sozialdemokraten sind der inneren Wirren, die in den letzten Wochen die Partei bis auf den Grund auszuwühlen, offenbar wieder einhergehender Herr geworden. Neuerdings will es scheinen, auch diesmal wieder auf Seiten der ruhigeren, mehr rechts liegenden Elemente.

Die sozialdemokratische Fraktion ist an den Donnerstag und Freitag dieser Woche zu einer großen Sitzung nach Berlin berufen worden. Dabei wird nach den bisherigen Anhaltspunkten in erster Reihe gegen den Kandidaten Koch ein Sturm gelaufen werden. Der Zweck der Sitzung wird aber wohl sein, daß die Fraktion beschließen soll, die sofortige Einberufung des Reichstages zu fordern. Man kann aber sein, daß die Demokraten, Kommunisten und Sozialisten den Sozialdemokraten auf diesem Wege folgen werden, und damit dürfte die Mehrheit gegeben sein, von deren Verlangen der Reichstagspräsident abhängig gemacht hat, ob der Reichstag noch vor Ende Januar zusammentreten soll.

Katürlich müssen die Sozialdemokraten, genau so wie wir ändern auch, daß der Reichstag in seiner derzeitigen Zusammensetzung nicht arbeitsfähig ist und daß, sobald er einmal wieder beim Werke ist, nur zwei Möglichkeiten bleiben: entweder der Rücktritt der Regierung oder die Auflösung des Reichstages. Gerade darauf aber scheint man es in der Sozialdemokratie nun ansetzen zu haben. Selbstverständlich — wenn man es bei der Sozialdemokratie auch anders gemeint — sind für ihre Entschlüsse Gründe der Parteipolitik ausschlaggebend. Sie sucht nach einer Wahlparole, die geeignet ist, ihre schwankenden Reihen in leidlicher Ordnung zusammenzuhalten, und glaubt vernünftig, sie schweben zu haben, wenn der Reichstag über der Frage der Militärkontrollkommission des militärischen Aufwandes aufgeführt wird. Bei der Sozialdemokratie und denen, die mit ihr in diesen Stunden am nächsten Strang ziehen, rechnet man damit, daß die Reichstagswahlen dann etwa im März stattfinden.

Wichtige Urkunden in Rostock verschwunden

III Rostock, 12. Januar. (Wg. Traubbericht.) Nach einer Information der Rostocker Agentur berichtet die Rostocker Regierungsfreien groß Aufregung über das Verschwinden einer Anzahl wichtiger sächsischer Urkunden. Die Urkunden waren in einem besonderen, streng bewachten Raum aufbewahrt und es wird vermutet, daß der Diebstahl von Angehörigen der kommunistischen Partei (siehe auch) begangen sei, die mit der Politik der Reichsregierung unzufrieden sind. Es wurden bereits mehrere Verdächtige verhaftet. Die Urkunden sind noch nicht gefunden.

Aus Stadt und Land

Dresden, 14. Januar ... Dr. Gansers Abschied vom Amt

Eine Abschiedsfeier zu Ehren des ... Dr. Gansers Abschied vom Amt ... Eine Abschiedsfeier zu Ehren des ...

Sunahme der Arbeitslosigkeit

Der heutige Arbeitsmarkt zeigt nach einem Verfall ... Zunahme der Arbeitslosigkeit ...

Kinderhilfe des Dresdner Vätervereins

Mit dem ersten Schuljahr des neuen Jahres ... Kinderhilfe des Dresdner Vätervereins ...

Weniger Nachrichten, Ferdinandstraße 4, sowie ...

Im Hotel Drei Raben die Hauptversammlung des ...

Die am 14. Januar abend ...

Die am 14. Januar abend ...

Meine Lokalchronik

Bei einem nächtlichen Hausbrand ... Meine Lokalchronik ...

Aus Gärten und den Grenzländern

Berichtete Häuser ...

Große Schneemassen haben sich vom ...

Das Karbidbrennen eines industriellen ...

Das Flachsbrennen der Gemeinde in ...

Der Rassenwähler

Der Rassenwähler ...

Amliche Bekanntmachungen

Die bei der Volkswirtschaftlichen ...

Wahlberechtigte oder zu veräußern, ...

Sport-Notizen

Deutschland schlägt Österreich ...

Das Karbidbrennen eines industriellen ...

Ergebnis der Fußballerwerbungsliste

Die am 14. Januar abend ...

Die Bürger mit der Schneeschippe

Die am 14. Januar abend ...

Der Rassenwähler

Der Rassenwähler ...

Amliche Bekanntmachungen

Die bei der Volkswirtschaftlichen ...

Advertisement for 'Friedrichstädter Warenhaus' featuring a large 'Inventur-Ausverkauf' banner and a list of clothing items with prices and a 10% discount offer.

INVENTUR AUSVERKAUF

Mäntel ** Kleider ** Röcke ** Morgenröcke

Mäntel aus guten Strapazierstoffen 35,00, 26,00, 19,75, 15,00	Voile-Kleider weiß und farbig, sowie Protte 19,00, 12,00, 8,90, 5,90	Röcke aus guten, festen, meisterten Stoffen 8,75, 6,90, 4,90, 3,90	Morgenröcke aus leichtem Velour- band 9,90
Mäntel aus Velour de laine, mit Pelz- besatz 39,00, 49,00, ohne Pelzbesatz 38,00, 28,00	Woll-Kleider aus reinwoll. Scheviot und Cabardine 39,00, 28,00, 19,75	Röcke aus blauem, reinwollenem Scheviot 12,00, 9,75, 8,75, 6,00	Morgenröcke aus weichem Flauch 16,50, 11,00
Mäntel einfarbig, guter Flauch 28,00	Woll-Kleider ganz elegante Nach- arten, Cabardine 59,00, 49,00	Röcke aus Cabardine, elegante, neue Modelle, zum Aufsuchen jedes Stück 29,00	Morgenröcke aus gutem Trikot- Flauch 29,00, 26,00, 22,00
Jacken aus Krimmer u. Wollplüsch 58,00, 48,00			

Regenmäntel
aus imprägniertem Covercoat **12,75**

Kleider weit unter
Preis

Pelz-Mäntel weit unter
Preis

**Knaben- und Mädchen-
Garderobe** sehr billig

Bänder * Weißwaren * Handarbeiten * Spitzen * Stickerei * Damenputz

Reinfeinestes Taffetband 11 cm breit Meter 85	Kücheneinrichtungen Steilig, auf prima Stoffen vorgezeichnet 8,10, 7,25, 6,10	Wäsche flickerei belle Ausführung und Qualität, Coupon 2 1/2, Mtr. Serie V 1.85, Serie IV 1.65, Serie III 1.25, Serie II 0.95, Serie I Meter Serie I 0.20, Serie II 0.30, Serie III 0.38, Serie IV 0.45 65	Ein Posten Filzformen alle Modif. jedes Stück 1,90
Reinfeinestes Taffetband 13 cm breit Meter 1,10	Deckchen vorgezeichnet, mit und ohne Spitze 48, 40	Hemdenpasseln Stück 1.95, 1,65	Ein Posten Federfantasies sehr geschmackvolle Sachen Stück 10
Reinfeinestes Taffetband 16 cm breit Meter 1,25	Wäschetischgarnituren Steilig, vorgezeichnet 1.45, 1.35, 1,15	Barmer Klöppelspitzen für Wäsche, Decken und Gardinen Meter 58, 32, 23, 18, 13	Davoser Mütze warmer Flauch, alle Modelle 2,90
Kragen für Jacken, Kleider, Blusen, Bubli- kragen mit Jabot, Schalokragen und Breteln Stück 185, 145, 85, 45	Tischdecken und Wandhänger vorgezeichnet 1,75		Straußfederköpfe schwarz, Stück 25, 10
	Decken oval, pa. Linen, 45/65 1.40, 50/55, 1,25		Straußfederkränze farbig, verschiedene Längen 95
	Kissen vorgezeichnet, grau Leinen . 1.95, 1,65		Straußfedern (Amazonen) schöne, volle Ware, 40-45 cm lang, 2.50, 2,25

Kurzwaren ** Schuhwaren ** Lederwaren

Reinwolle Strickgarne schwarz, grau und meliert Lage 80	Damen-Spangenschuhe Roß-Chevreaux, bequeme, breite Form, niedrige Absätze, Lederbandsohle 5,90	Herrn-Schnürstiefel la braun Rind- leder, bequeme breite Form, farze Leder- böden 11,00	Damenhandtaschen Kettpollen Leder, gute Verarbeitung, mit Überflüg (Bofuchstücken)
Sternzwirn Baumwolle 3 Stück 10	Damen-Schnürschuhe imit Chevreaux und la Roß-Chevreaux, moderne Spitze u. breite Formen, 8,75, 7,50	Herrn-Schnürstiefel prima Rindbox, eleg. moderne Form, Derby, echte Rah- menarbeit 13,50, darf. mit Zwischensohle 14,75	Serie I Serie II Serie III Serie IV 4,00 5,50 9,00 12,00
Nähseide weiß und in vielen Farben, 30-Meter-Rolle 7	Damen-Schnürstiefel echt Chevreaux, la Boxzell u. Rindbox, elegante Spitze und breite Formen, 11,50, 9,90	Herrn-Sportstiefel la schwarz Sport- Rindleder, mit Zwischensohle, wasserdicht, Futter, geschlossener Staubkappe 16,00	Mit Bügel Serie I Serie II Serie III 8,00 10,50 13,50
Schuhfessel pa. Moko, 120 cm, Paar 10	Kamelhaar-Umschlagschuhe molliger Kamelhaarstoff mit Filz- und Lederloble, verdeckter Naht 4,25	Kinder-Schnürstiefel la braun Rind- leder, bequeme Form, sehr strapazierfähig, Größe 36/39 9,00, 27/30 7,50 25/26 6,50, 22/24 4,90	Scheintaschen Leder, für alle Geldscheine
Halbschuhfessel Kanfleide, schwarz und braun Paar 18	Kamelhaar-Schnallenstiefel mollig, Kamelhaarstoff, feste Hinterkappe, Filz- u. Lederloble, verdeckte Naht, Abfah- lerloch Größe 42-46 5,75, Größe 36-41 5,25	Braune Leder-Niedertreter mit eleganter Seidenbühel und Lederloble, Größe 36/42 4,50, darf. für Herren 40/46 5,75	Serie I Serie II Serie III Serie IV 2,25 2,75 3,50 4,00
Damen-Strumpfhalter Paar 48			Seifen Gute Kernseifen 200-Gr.-Kiegel . 25
Wäschebogen weiß, 10-Mtr.-Stück 55, 35			
Wäschebördchen . 10-Mtr.-Stück 42			
Körperband schwarz, w3, 4-Mtr.-Stück 11			
Baumwoll-Wäsche schwarz und farbig Meter 8			
Wollborde schwarz, 2 cm breit Meter 9			
Schuhblätter wählbar Paar 20 15			

Rest- u. Einzelpaare rücksichtslos im Preise herabgesetzt

Porzellan ** Haus- und Küchenwaren ** Papierwaren

Porzellan-Kaffeefervice steilig, bunte Kante 5,90	Kaffee- u. Zuckerdose Weißblech, lackiert Stück 85	Reibmaschine grob und fein reibend 2,75	Leinenbriefpapier (25 Bogen und 25 Umhänge) Herrenformat, in Mappe 70
Porzellan-Tasse m. Untertasse Rosenkante und Wrialaub 35	Kehrichtschale flach, schwarz 45	Servierbretter la Qualität 1,95	Krepp-Servietten weiß, gestickt 100 Stück 58
Porzellan-Kaffeekannen Sachförmig 85 50	Kohleneimer la Qualität 2,25	Römer auf hohem Fuß 42	Krepp-Servietten farbig, gestickt 100 Stück 75
Porzellan-Speiseteller weiß, flach 35	Wärmflaschen vernickelt, gute Qualität 2,50	Bierbecher mit Metallband, auch Tonen- form, glatt 18	Butterbrotpapier fettdicht 50 Blatt 15
Porzellan-Speisefervice 77steilig, gutes Fabrikat 85,00	Kannen-Unterfeger vernickelter Rand 75	Rotweinglas mit Metallband 35	Klosettpapier 10 Rollen 1,30
Wafelgarnitur steilig, bunt, mitte/groß 6,90	Brotkorb mit Einlage, vernickelt 95	Butterdose gepreßt 35	Geschäftsumschläge farbig 1000 Stück 2,25
Kaffeetöpfe bunt, Bonjour 10	Posten Porzellanfiguren reiche Auswahl 45	Kompottschale oder Teller 14	Briefordner Quartformat, mit Habel- system und Register 1,10
Speiseteller tief und flach, Steingut 18	Solinger Bestecks durchgehend, 1/2 Dyd Paar 5,90	Reißpollen Kopfbürsten gute Qualität l. 1,30, ll. 90	Krepp-Tischläufer farbig, 2 Meter lang 32
Emaill-Schmortöpfe beste Qual. 28 cm 2,10, 24 cm 1,75, 14 cm 68	Aluminium-Eßlöffel poliert, geschliffen 1/2 Dyd. 70	Posten Einkaufsneze schwarz 25	Billet-Briefpapier glatt 100 Bogen 50
Emaill-Maschinenöpfe 3 1/2, 1.25, 2 1/2, 1.05, 1.10, 1.08, 1/2, 45	Aluminium-Vorleger 58	Posten Stoffbeutel 1,45	Billet-Briefumschläge undurchsichtig 100 Stück 25
Emaill-Schüsseln 28 cm 65 50 , 26 cm 58 45 , 24 cm 50	Aluminium-Eierteiler 65	Klammern Sobok 14	Leinen-Briefpapier 25 Bogen, 25 Umhänge mit Seidenfutter Auf Briefpapierkassette 20%, Rahel 70
Eimer verinkt, 28 cm 1,55, 1,35	Sporofen „Kospa“ 3,75	Quirlgarnitur steilig 2,90	
Schöpföffel Aluminium 42 28 , Emaill 28	2 Gasplatten, 1 Erhitzer 12,00	Scheuerbürste echt Fiber 18	

Residenz Kaufhaus

O. m. b. H.

Sicherheits-Füllfederhalter 5,50
mit echt 14 kar. Goldfeder u. Brillenglas

INVENTUR

AUSVERKAUF

Strümpfe * Handschuhe * Trikotagen * Wollwaren

Da Damenstrümpfe beste Flor- und Halbqualitäten, ll. Wahl Paar 145	Damen Wildleder-Handschuhe farbig 4,85 3,65	Kinder-Unteranzüge Futtertrikot, für das Alter von 3-12 Jahren von 1,25 an	Strickmützen zum Ausfuchen 190, 140, 90, 50, 18 1,8
Damenstrümpfe satins, schwarz und braun Paar 50	Herren Wildleder-Handschuhe farbig 6,85 4,95	Herren-Trikothemden in gelb Baumwolle und Normaltrikot 2,45 1,95	Garnituren Schiel mit Möge, in guter Ausführung 3,45
Damenstrümpfe mit Doppelsohle und Hochferse, Seidengriff, schwarz u. farb., Paar 95	Damen Nappa-Handschuhe mit Futter 5,35	Trikothemden , weiß, mit gestreiften Ripseinsätzen 3,25	Wollschals , Ia Qual., sehr breit und lang, in vielen Farben 3,15
Frauenstrümpfe 1/2 gestrickt, schwarz, Baumwolle Paar 1,25	Kinder-Strickhandschuhe zum Ausfuchen 115, 78, 48	Trikothemd , wollgemischt, mit gestreiften Perkal-einsätzen 4,85	Kinderkleidchen Handarbeit, zum Ausfuchen 10,90 7,90
Damenstrümpfe , Kunstseide schwarz und farbig Paar 1,55	Damen-Strickhandschuhe 225, 145, 98	Schlupfhosen Baumwolle, in vielen Farben 1,65 1,25	Kindermantel , Flauch Größe 50 4,85
Herrensocken gestrickt, Wolle, plattiert Paar 95	Damen-Trikot-Handschuhe 145, 95, 85	Schlupfhosen marine Trikot, mit eingerauhtem Futter 1,95	Klubwesten 18,75, 14,50, 11,75
Herrensocken buntfarbig, mit verärrt. Ferse und Spitze Paar 1,10	Herren-Trikot-Handschuhe Ia Qualität, ganz gefüttert 2,25	Korlettchen mit langen Ärmeln, weiß, Baumwolle 95	Wolljumper Handarbeit, zum Ausfuchen 6,90
Kinderstrümpfe reine Wolle, gestrickt, schwarz, Or. 6 7 8 9 10 11 12 85 95 105 115 125 135 145	Trikot-Handschuhe Lederimitation, mit Stulpen und Kiegel 3,35	Hemdhoften weiß, Baumwolle, gestrickt, mit schmalen Trägern, Knieform 2,85	Jumper Kunstseide, Handarbeit 13,25

Damenwäsche * Schürzen * Herrenartikel * Hüte * Mützen

Damen-Taghemden mit Hohlsaum, Langsette od. Stirk.-Vers. 2,90, 2,35 1,95	Wiener Latzfürze gestreift Water, farbig befestigt 2,45 1,95	Oberhemd Perkal, Faltenbrust 5,90	Selbstbinder in großer Farbauswahl 2,-, 1,45 1,25
Damen-Beinkleider mit Hohlsaum, Langsette oder Stickerel 2,60, 2,35 1,95	Satin-Zierfchürze bunt gemulert, mit Latz und Trägern 1,45	Oberhemd Perkal, gefüttert, Faltenbrust, mit 1 Kragen 8,25	Schleifenbinder 1,75, 95 1,55
Damen-Nachthemden Kimonoform mit Hohlsaum oder Stickerel 4,95 3,75	Tändelschürze weiß Batist, m. Stickerel 1,25	Oberhemd Zephir, mit 2 Kragen 9,65	Hofenträger Gummi und Band von 85
Garnitur 2teilig, teils mit Hobli, teils m. gestickten Motiven, Beinkleid passend zum Hemd 7,50 5,35	Wirtschaftschürze gestreift Water, große, weite Jumperform 2,95	Oberhemd weiß, mit fest. Manschetten, Rippsaltenbrust 7,90	Weiche Filzhüte 5,90, 4,85 3,30
Garnitur 2teilig, teils mit Hohlsaum und Langsette, teils m. Punktstickerel, Beinkleid passend zum Hemd 9,50 8,50	Jumperfchürze beh., gefüttert, Kretonne, Blumenmuster 3,50	Herrenunterzeug bast, locke und Hiale Garnitur 5,50	Weiche Haarhüte 9,50, 7,85 6,90
Untertailen mit reicher durchgehender Stickerelgerierung und Stickerelträgern 1,75	Satin-Jumperfchürzen in reich. Farb.- u. Mullereauwahl, bester Stoff, entwicklungsfähige Form und Ausstattung 4,50	Schlafanzüge von 16,85 an	Skimützen blau 2,85
Hemdhoften m. Hobli-Vers. od. gefickt in Madras-Art 6,50 4,30	Jumperfchürze weite Form, farbig gemulert Kretonne 4,10	Zephirvorhemden weich 45	Schwedenkappen mit Stoff- oder Pelzbesatz 4,15 2,65
Prinzeßrock feinfädig, Renforcé, mit breitem Stickerel-Volant 5,95	Jumperfchürze beste gestr. Siamosen-Qualität, extra weite Form, mit einfarbig-Weiße, Kurbstickerel und bunt gepalpt 4,50	Sportvorhemden mit festem Kragen 95 75	Knaben-Stoffmützen 1,15
		Weiche Kragen 85, 75, 55, 38	Herren-Stoffmützen 3,20, 2,25 1,35
			Berglöcke mit Eisenwinge 75 50

Wäschestoffe * Taschentücher * Korsetten * Kleider-, Seidenstoffe * Wafchstoffe

Kohneifel prima Qualität 140 cm breit 1,50, 80 cm breit 85	Taschentücher z. Ausfuch. f. Herren u. Damen, weiß u. buntkantig, Stück 23 1/2 18	Blusenstoffe hell- und dunkelgründig, etwa 70 cm breit Mr. 1,75 1,25	Hemdenbarchant feinstreifig, etwa 70 cm breit, blauweiß gestreift Mr. 1,10 95
Hemdentuch 90 cm breit, feinfädig 85 75 68	Linontuch buntkantig, für Herren und Damen 28	Rockstreifen lebhaftes Muster, etwa 105 cm breit, ps. Qualität 3,75, Mr. 2,90	Kleider-Velour etwa 70 cm breit moffige Qualität, viele Muster 1,65 1,25
Renforce 80 cm breit, mittelfein (Stücke zu 10 m 10,-) 1,05	Hohlsaumtuch 30	Popeline reine Wolle, nur schwarz u. marine, etwa 105 cm breit Mr. 5,75 4,90	Mullerin , baumw. hübsche Kleidermacher, etwa 70-80 cm breit Mr. 1,15 95
Stangenleinen ps. Qual., Bandstreifenmuster, Druckbreite 2,20, Kissenbreite 1,40	Herrentuch feiner Batist mit bunter Karze oder kariert 45	Affenhaut moderne Streifen, etwa 130 cm breit, für Röcke 7,50	Woll-Mullerin , aparte Farben und Muster, etwa 70-80 cm breit 2,75, Mr. 2,25
Köper-Inlett Standardrot, Druckbreite 3,80, Kissenbreite 2,50	Bruthalter weiß Batist 85	Schotten reine Seide, für Garnierwecke, einfach breit Mr. 1,65 1,65	Zephir wähechte gute Qual., geeignet f. Sporthemden, etwa 70 cm br. Mr. 1,10 95
Körperbarchant ohne weiche Ware 1,15	Trikot-Bältenhalter rosa, mit feiner Spitze 95	Kleiderseide Raffschleife, darunter pr. Qual. i. Streif. u. Kar. 85-100 cm br. Mr. 5,75 4,90	Zephir für Oberhemden, eleg. Streifen, etwa 85 cm breit Meter 1,95
Handtücher 45x100, gef. u. geb., gewul. gestr., reinl. Drill 1,-, w. helll. On Deck 1,10	Drell-Korsett mit Bogengarnitur naturfarbig 1,80	Taft für elegante Kleider, nur in äw. haltbarer Qualität doppelbreit Mr. 8,25 6,50	Voll-Voile hell u. mittelhell, bedruckt zurückgelegt, etwa 100-110 cm br. Mr. 2,25 1,75
Kaffeedecken durchgewebt u. wählbar 110x110 3,25, 110x135 4,00	Leibchen weicher Wschstoff für Backhüte 2,10, für Frauen 2,40	Halb. Damast etwa 85 cm breit elegantes Jadenfutter 4,90	Opal etwa 110 cm breit schön bedruckt 1,95

Teppiche ** Decken ** Gardinen ** Möbel

Pflüch-Teppich Größe 140:235 cm Oute Amstattergewebe 67,00	Tisch-Decken aus Kordellseinen mit Kurbelstickerel 9,50 6,00	Künstler-Garnituren 3teilig, guter englischer Tall 9,75 5,75	Korb-Sessel deutsche Wollform 11,50
Tapestry-Teppich Or. 200:300 cm Dauerhafter Wollteppich 58,00	Tisch-Decken schwarz und farbiger Rips, mit Kurbelstickerel 18,- 14,50	Madras-Garnituren hellgründig, nur vorzügliche Qualitäten 19,50 14,50	Korb-Garnitur Wollform, best. em Bank, Tisch, 2 Sesseln 65,00
Pflüch-Brücke Größe 90:180 cm Parler- und Blumenmuster 26,50	Diwan-Decken Gobelin u. Fantasiegewebe 37,50 19,00	Madras-Garnituren dunkelgründig 35,- 26,00	Dielen-Garnitur 4teilig, echt Eiche, gepolstert 129,00
Bett-Vorlage aus gef. Wolle 2,90	Stoppdecken Schnittgröße 160:210, doppelseitig Satin, Halbwoollfüllung 29,00	Gardinen-Stoffe guter englischer Tall Mr. 85 4, 68	Ruhebett vorzügliche Verarbeitung 36,50
Bett-Vorlage gute Pflüch-Qualität 7,35	Dekorations-Rupfen 130 cm breit, in allen Farben Mr. 90 90	Gardinen-Stoffe breite Ware Mr. 1,60 1,10	Reformbettstelle Or. 90:190, Ia weiß lackiert, mit Zugfedermatratze 24,00
Kokos-Läufer 67 cm breit, Ia Qual., doppelt, einf. und gemulert Mr. 3,90	Möbel-Stoffe 130 cm breit, Rips und lute 1,90 1,15	Gardinen-Etamine 150 cm breit, kariert und gestreift Mr. 1,95 1,65	Kinder-Metalbettstelle 70:140, Ia weiß lackiert, mit Kettengmatratze 23,00
Linoleum-Läufer 67 cm breit, keine Bräunung Mr. 2,30	Möbel-Stoffe etwa 130 cm breit, in Gobelin und Fantasiegeweben 7,- 5,85	Vitrage-Stoffe 82 cm breit, Ia Körper und Damast Mr. 1,75 1,60	Polsterauflagen 3teilig, mit Kettillien, Or. 100:200 u. 90:190 14,50 13,50
Wachstuch 100 cm breit, einwandfreie Qualität mit Berch-Rücken Mr. 2,40	Sofa-Kissen mit guter Füllung, be-kurbelt, Batist und Satin 1,90 6,50	Scheiben-Gardinen abgepaßt Stück 75 4, 40	Polsterauflagen für Kinderbetten 7,25

Record[®] Seidenl.-Damenstrumpf m. dopp. Sohle, Ferse u. Sp., Schw. Madras 1 15

Residenz Kaufhaus

O. m. b. H.

Damen-Bekleidung

Herren-Bekleidung

Große Ueberraschungen bringt unser diesjähriger Inventur-Ausverkauf

Infolge unseres reichhaltigen Lagers und kleinen Geschäftskosten sind wir in der Lage, unsere Artikel zu staunenswerten niedrigen Preisen zu verkaufen.

Table with 7 columns: Blusen, Kleider, Kostüme, Mäntel, Stoffe, Anzüge, Schlüpfer. Lists various clothing items and their prices.

Stoffe nur 1. Etage Scheffelstr. 17 nur 1. Etage Baumwollwaren Kein Laden

Durchgehend geöffnet Birnberg & Co. Durchgehend geöffnet

Stellen finden Männliche Generalagenten... General-Vertretung für Hauswaren...

Spedition Vertreter... Bedeutender Speditions-Konzern - Zentrale in Hamburg...

Hutfabrik... Reisenden oder Vertreter... Kaufm. Lehrling... E. Osthusenrich...

Strohhut-Mäherinnen... Junges Mädchen... Wirkungstreu in Haushalt... Hausmädchen... Aufwartung...

Zu vermieten... Mietgesuche... Junger Kaufmann... Bankbeamter... Stenotypistin... 1 perfekte Diktiererin...

Einfäufer... Verkäufers... Tüchtiger Vertreter... Amerikanischer Ablader Zweigstelle Bremen... Vertreter...

Textil-Vertreter... Ernst Rosi, Apolda... Grobe Automobil- und Maschinenfabrik... Lehrling... Stenotypistin... 1 perfekte Diktiererin...

Stenotypistin... 1 perfekte Diktiererin... E. Horak... Tüchtiger Vertreter... Amerikanischer Ablader Zweigstelle Bremen... Vertreter...

Stenotypistin... 1 perfekte Diktiererin... E. Horak... Tüchtiger Vertreter... Amerikanischer Ablader Zweigstelle Bremen... Vertreter...

Stenotypistin... 1 perfekte Diktiererin... E. Horak... Tüchtiger Vertreter... Amerikanischer Ablader Zweigstelle Bremen... Vertreter...

Amerikanischer Ablader Zweigstelle Bremen... Vertreter... Chauffeur-Gesuch... Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin...

Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin... Tüchtiger Droger... Süd. Lithographische Kunstanstalt... Vertreter... Wanderbetriebsleiter gesucht... Chauffeur-Gesuch... Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin...

Kleingärtnerin... Tüchtiger Droger... Süd. Lithographische Kunstanstalt... Vertreter... Wanderbetriebsleiter gesucht... Chauffeur-Gesuch... Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin...

Kleingärtnerin... Tüchtiger Droger... Süd. Lithographische Kunstanstalt... Vertreter... Wanderbetriebsleiter gesucht... Chauffeur-Gesuch... Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin...

Kleingärtnerin... Tüchtiger Droger... Süd. Lithographische Kunstanstalt... Vertreter... Wanderbetriebsleiter gesucht... Chauffeur-Gesuch... Werkzeugmachermeister... Kleingärtnerin...

Sänge in der Nacht

Roman von Otto Reiser Niemojsch

Amerik. Copyright 1923 by A. Madsack & Co., Hannover (Hambrodt vertrieben)
 (U.S. Fortsetzung)
 Der Graf lachte vergnügt.
 „Sehen Sie — ich werde schon recht haben. Er hat gar nicht auf die Entfaltung ankommen lassen. Er hat seine Seite abgedreht und ist spurlos verschwunden. Abgereist, unbekannt wohin. Die Regimentsstruppen und die Bürgerwehr haben die Nacht wieder in Händen, das Abenteuer ist zu Ende.“
 Vorens schaute vollkommen überrascht.
 „Wenn es so ist“, sagte er dann, „krümmt mein Gesicht immer mehr zusammen, Erlaucht. Und es heißt schließlich nur eine interessante Stunde mit Voltaire abzufrachten. Aber ich will ordnungsgemäß Bericht erhalten.“
 „Ich bin sehr gespannt. Und wenn Sie nicht zu müde sind, so tun Sie es gleich. Kommen Sie in mein Arbeitszimmer. Und zu Tisch erwarten wir Sie natürlich — die Damen waren sehr bedorgt um Sie.“
 Vorens folgte ihm, wie in einer Sonne gehüllt.

Viktoria Regina hatte sich erhoben.
 „Wollen Sie noch einen Abendbesuch mit mir durch den Garten machen?“ fragte sie Vorens. Er schob in die Höhe. Die strahlende Freude in seinem Auge war seine einzige Antwort.
 Er nahm dem Diener den letzten seidenen Abendmantel mit stimmungsvollem Pelzwerk ab und legte ihn behutsam um Viktoria Reginas Schmale, weiße Schultern. Der feine Duft, der aus ihren Gewändern stieg, war wie eine Illusion, verwirrte seine Gedanken, brachte seine Sinne in sanften Aufruhr. Eine Schweißperle kullerte ihm über die Stirn, er schloß die Augen, um die Wärme zu genießen. Eine Hand legte sich auf seinen Arm, er öffnete die Augen. Viktoria Regina hatte sich erhoben.
 „Wollen Sie noch einen Abendbesuch mit mir durch den Garten machen?“ fragte sie Vorens. Er schob in die Höhe. Die strahlende Freude in seinem Auge war seine einzige Antwort.
 Er nahm dem Diener den letzten seidenen Abendmantel mit stimmungsvollem Pelzwerk ab und legte ihn behutsam um Viktoria Reginas Schmale, weiße Schultern. Der feine Duft, der aus ihren Gewändern stieg, war wie eine Illusion, verwirrte seine Gedanken, brachte seine Sinne in sanften Aufruhr. Eine Schweißperle kullerte ihm über die Stirn, er schloß die Augen, um die Wärme zu genießen. Eine Hand legte sich auf seinen Arm, er öffnete die Augen. Viktoria Regina hatte sich erhoben.

Schein davon in seinem Auge? Als Viktoria Regina ihn anblickte, ärgerte sie eine Sekunde lang. Aber ihr tiefblauer, fahler Blick blieb trübsinnig. Stumm gingen sie nebeneinander die weißen Terrassenstufen hinab.
 Ein paar gelbliche Wollfäden waren noch wie verloren und verblasst an dem Ditzgrün des Himmels, das in ein Amethystblau überging. Rosen dufteten schon. Eine letzte Ruhe erfüllte die Natur, die in sort verblühenden Pastellfarben aus dem Abend leuchtete. In Lorens war es wieder ruhig. Eine traumhafte Glückseligkeit hatte seine aufstrebende Sehnsucht abgelenkt. Die beiden jungen Menschen gingen langsam über die weißen Wege, fast gleich groß, fast gleich blond, mit den gleichen, leichten, feineren Schritten.
 Viktoria Regina sand zuerst ein Wort.
 „Sie haben uns heute nun so viel erzählt“, sagte sie, „dass ich mich ein wenig an dem Ditzgrün des Himmels, das in ein Amethystblau überging. Rosen dufteten schon. Eine letzte Ruhe erfüllte die Natur, die in sort verblühenden Pastellfarben aus dem Abend leuchtete. In Lorens war es wieder ruhig. Eine traumhafte Glückseligkeit hatte seine aufstrebende Sehnsucht abgelenkt. Die beiden jungen Menschen gingen langsam über die weißen Wege, fast gleich groß, fast gleich blond, mit den gleichen, leichten, feineren Schritten.“

„Sie haben uns heute nun so viel erzählt“, sagte sie, „dass ich mich ein wenig an dem Ditzgrün des Himmels, das in ein Amethystblau überging. Rosen dufteten schon. Eine letzte Ruhe erfüllte die Natur, die in sort verblühenden Pastellfarben aus dem Abend leuchtete. In Lorens war es wieder ruhig. Eine traumhafte Glückseligkeit hatte seine aufstrebende Sehnsucht abgelenkt. Die beiden jungen Menschen gingen langsam über die weißen Wege, fast gleich groß, fast gleich blond, mit den gleichen, leichten, feineren Schritten.“
 „Das Wichtigste? Nein, Erlaucht, es ist ganz un- wesentlich, was ich überflüssig. Zum Beispiel...“
 Er stockte, blieb eine Weile stumm.
 Dann sagte Viktoria Regina gütlich, während sie ihre Schleppe raffte, die knirschend über den feinen Kies klang:
 „Ich wollte Sie gar nicht zwingen, mir gegen Ihren Willen Geheimnisse auszusplaudern. Ich bin nicht neugierig. Ich nehme nur teil an einem Erlebnis, das Sie unentweder auf sich nehmen.“
 „Ich habe auch keine Geheimnisse, ich war nur bange, Sie könnten mich nicht verstehen. Es war mir so peinlich, daß der Graf und die Baronin mich wie zu einer Delibantat beglückwünschten. Wirklich, ich tat so wenig dabei, daß mir die eigentliche — zwei Mädchen zu danken; ich konnte nichts dafür...“
 „Ich bin nicht neugierig“, sagte Viktoria Regina noch einmal, aber der Ton war gleichgültiger.
 „Doch, nun muß ich es Ihnen erzählen, Erlaucht, ich gerate noch in ein falsches Licht bei Ihnen.“
 Er fragte sie, erst belangen, dann sehr lebendig, die Herrin Gemannte in den Wandstuhlen und die kleine Budde mit den sanften dunklen Augen und den orangefarbenen Lippen.
 „Ich konnte nichts dafür“, wiederholte er treuherzig, als Viktoria Regina nicht gleich etwas erwiderte. „Dafür ist es doch nicht sagen dürfen? Sind Sie böse?“
 „Sie sollten nicht so etwas erwidern, und auch nicht so leicht die Achseln. Sie sind doch ein Mann, und ein Mann macht Erfahrungen, ob sie schön oder häßlich sind, das müssen Sie selbst entscheiden.“
 Sie waren auf einer kleinen Anhöhe angelangt, die nicht von japanischen Koniferen umrahmt war. Dort stand eine weiße Bank. Man sah von ihr den hellen, breiten Fahrweg, der zum Schloß führte.
 Sie ließen sich nieder. Er suchte ängstlich ihre Augen.
 „Es konnte mir nichts anhaben“, sagte er leise und schmeichelnd. „Ich habe diese Erfahrungen, wie Sie sagen, gleich weniger gemacht. Ich hatte an etwas so Schönes zu denken, da war kein Platz für andere. Nur noch höchstens für die kleine Ansel auf der Terrasse.“
 Seine von Sehnsucht und Trauer beschatteten grauen Augen hielten sie ganz in Färllichkeit ein. Sie sah die Spitze ihres kleinen goldenen Schotes unter das Kinn und schaute sich tief zurück.
 „Ich dachte an Sie, Erlaucht, und in Gedanken nannte ich Sie Madonna.“

„Ich dachte an Sie, Erlaucht, und in Gedanken nannte ich Sie Madonna.“
 Ein gartes, untrübseliges Rot stieg in ihr Gesicht. „Oh“, sagte sie, „das ist auch unmerklich.“
 Er wurde bleich.
 „Für Sie, Erlaucht, aber nicht für mich.“
 Sie legte, unter dem seidenen Mantel verborgen, die Hand an ihr Herz, das rascher schlug als sonst. Fast ohne es zu wissen, wie aus Angst, gab sie dem Gespräch eine andere Wendung.
 „Und Voltaire selbst? Sind Sie wirklich noch als Freunde auseinandergegangen?“
 „Ich weiß es nicht. Er hat mich nicht mehr ver- lassen. Und ich ihn nicht mehr. Er weiß nichts von Liebe. Er kennt nicht die Angst um Menschen. Er hat nichts als seinen Dutz und seinen Glauben an neue Men- schen. Er lebt in einer Welt, die niemals sein kann. Ich möchte lieber tot sein, als soich eine Welt erleben. Er glaubt, Tensollen hat mich ihm entfremdet. Es ist nicht wahr. Tensollen hat ihn besser verstanden als ich. Ich bin so voller Sehnsucht nach Glück. In mir ist ein Brauen vor dem Glend. Ich kann nur das Schöne lieben.“
 „Dann werden Sie viel Enttäuschungen erleben“, sagte Viktoria Regina, „aber auch Überwinden“, sagte sie hinzu. „Glanz und Schönheit ist nicht das Beste. Es kann etwas lässlich und doch sehr schön sein. Auf die Menschheit des Gedankens kommt es an. Dazu muß man sehr ehr- lich gegen sich selbst sein. Und auch sehr hart. Unmög- liches verlangen, rächt sich immer.“
 (Fortsetzung folgt)

Pflege die Haut mit KOMBELLA!



Unser Inventur-Ausverkauf bringt fabelhaft billige Preise

Wer Qualitäten zu beurteilen versteht, tut klug, bei uns zu kaufen

Wir führen keine scheinbar billigen Waren, wir bieten Ihnen nur erstklassige Fabrikate

Kinder-Artikel	Damen-Artikel	Herren-Artikel
Sehr preiswert!	Soweit Vorrat!	Soweit Vorrat!
Chevreaustiefel Größe 18-20 21-23 23-24 1.95 2.25 2.60 dito braun 3.50 3.75 4.10 Schulstiefel Sportbox, breite Form 31-35 35-39 7.90 9.90 Is Rindbox 27-30 31-35 36-39 8.50 9.50 12.50 Lederspangenschuhe 22-26 27-30 31-35 3.75 4.20 4.90 Segeltuchturnschuhe 27-30 31-35 36-42 2.60 2.90 3.30 Restpaare extra billig	Leinwandhalbschuhe, Restbestand 4.25 Pa. Lederspangenschuhe, engl. Abs. 6.50 Pa. Leder-Hauschuhe 5.40 4.80 Moderne Spangenschuhe 9.90 Eleg. Schnür- u. Spangenschuhe 10.50 Mod. Schnürschuhe, Rahmenarb. 12.50 Moderne braune Straßenschuhe 12.50 dito, Rahmenarbeit, Boxkalf 14.50 Qualitätstiefel, teils Rahmen 14.50 12.00 Lack-Chov., Wildlederschuh, unsort. 14.50 Br. Damast., Rahmenarb. dopp. 18.50 Resto und Einzelpaare billig Sti-Stiefel, erstklassig 34.00 Kamelhaar-Kragenschuhe 4.25 mit Pa. Ledersohlen Restpaare Lederschlüpfer 4.90 Filzhausschuhe bedeutend unter Preis Filzpaartiefel, beste Qualität 2.75 Viele Einzelpaare extra billig	Ein Posten Herrenstiefel, unsort. Rahmenarbeit und durchgehütet 12.50 Prima Rindboxstiefel 13.50 Prima Rahmenstiefel, Maatbox 14.50 Restposten Lackstiefel und Lack- schuhe, unsortiert 18.50 Braune Halbschuhe, beste Qual. 15.50 Braune Herren-Rahmenstiefel 17.50 Elegante Herren-Halbschuhe 13.50 Doppelschlige Herrenstiefel 15.50 Allerbeste Lederhausschuhe 6.50 Lederschlüpfer 5.25 Kamelihaarschuhe 5.40 Touristenstiefel, Restposten 18.50 Skistiefel, beste Ausführung 38.00 Fußballstiefel 13.00 12.50

Beginn:
Dienstag
15
Januar

MARA-SCHUH

G. m. b. H.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Weißnerstraße Ecke Postplatz

Amaliensstraße
Ecke Serrestraße

Palast-Theater
Dresden-N. Alaunstr. 23

Heute bis Donnerstag
Doppelprogramm!

- Der König der Kraft**
Ein Spiel um Leben und Tod in 5 Akten
- Die tanzende Maske**
Ein amerikan. Filmchausuel aus dem Varietebühnen New-York in 5 Akten

Hauptrolle: **Max Murray**
die bildschöne Amerikanerin

Vorstellungen: Werktag 8, 9, 10 Uhr
Sonnt. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Uhr

Paradiesgarten
Zscherinitz b. Zscherinitz
Heute Montag 7 Uhr

Die große Ballschau
Heute Montag 7 Uhr

Faun-Palast
Linien 10 und 15
Heute Montag Vornehm. Ballfest

Hänels Inventurverkauf

Billige Wäschestoffe

5% Rabatt Bargent, grau, für Unterwäsche, griffige Körperware, Wtr. 60 Pf. 5% Rabatt

Rohneffel , 65 cm breit, bekannte schwere Qualität 85	Damast , herrl. gemustert, Riffenbreite 1.70	Beitbreite 2.45
Rohneffel , 140 cm breit 1.25	Stangenleinen , gediegt, Riffenbreite 1.40	Beitbreite 2.25
Henford , Riffenweil, 56er Ware 80	Stangenleinen , ungediegt, Riffenbreite 1.25	Beitbreite 2.00
Hendenbarchent , Hartfabrik, vorzügliche Qualität 90	Netzeug , dunkel, Riffenbreite 1.30	Beitbreite 2.10
Ungebleichter Barchent , weiß unperant, sehr haltbar 85	Inlett , tüftelnd, Riffenbreite 2.20	Beitbreite 3.40
Ungebleichter Barchent , 85 cm breit, bekannte gute Ware. 90	Damast , sehr schöne Muster, nur in Riffenbreite vorräthig 1.65	
Sportkanell , 80 cm breit, muntere, schöne Qualität 1.05	Halbtuche , 90 cm breit, aus vorzügliche Qualität 2.60	
Wandrud , 1. Reiber u. 8. Schürze, gute Ware, 80 cm breit 1.00	Halbwollene Kleiderstoffe , große Auswahl, haltbar 1.65	
Kleiderbarchent , große Auswahl 1.00		
Schürzenstoff , Vollwolle, in Ware 1.25		

Annenstraße 48 an der Annenkirche
5% Rabatt.

Antons Weinstuben
Bachstr. - Kioskerstube, Wintergarten
Gemütl. behagl. Räume, Famll. Verkehr
Frauenkirche 2, pt.

Tymians :: Der große Theat. Theater
Spielplan
Schnaps im Fliegerhaus
und alle Nummern neu! — Vorspr. zulässig.

Tanzpalast Blumenstraße
Blumenstraße 44
Heute Dienstag
Der große Witwen-Ball
Anfang 7 Uhr.

HH
Rote-Mühle Hammers-Hotel
Sonntag 4 Uhr, Dienstag 10 Uhr:
Die großen Ballabende
Musik, Tanz, Schönbürg
Rein Lorenzen.

Sollte Berichte — sollte Hoffnungen

Eine Irreführung der Öffentlichkeit

Eine ganze Anzahl auswärtiger Zeitungen bringt, verursacht durch die Notiz eines bekannten Korrespondentenbüros, die Nachricht über „sensationelle“, „außerordentlich“ Neueinführungen über Entschuldigungsverfahren der Rückenmarkschmerzen durch Verabreichung von R 2 a p e i l u. Sie sollen angeblich die Grundlage für neuartige, erfolgreiche Bekämpfung dieser Krankheit werden. Die Nachricht und ihre Einzelheiten sind, wie uns auf Grundung an zuverlässiger Stelle mitgeteilt wird, aus der Luft gegriffen.

Es ist unverantwortlich, wie hier ohne weitere Nachforschung eine Nachricht in die Welt gesetzt wird, die vielen Kranken zur Quelle irrtümlicher Hoffnungen, zur Ursache schmerzlicher Enttäuschungen werden muß. Es ist das aber, wie mit Bedauern festgestellt werden muß, in medizinischen Dingen nicht Seltenes. Dennungslos, ohne jedes Bedenken werden medizinische Nachrichten und Artikel verbreitet, die an sensationeller Aufmachung im Uebermaß haben, was ihnen an innerer Wahrheit fehlt. Die Bemühungen verantwortungsbewusster Zeitungen, eine entsprechende wissenschaftliche Berichterstattung auch in medizinischen Dingen werden auf diese Weise sehr erschwert. Es scheint, daß auch diesmal diese medizinische Seite wieder im Wiener Blätterwald aufgeflogen ist, wo eine künstliche Verunsicherung für herabwürdige Tiere fast länger Zeit besteht und aufeinander nur schwer ankurbelt. Man muß unbedingt verlangen, daß auch die medizinische Berichterstattung der Zeitungen, die einen weiten Einfluß ausübt, allgemein auf eine verantwortungsbewußte Basis gestellt wird. Das kann schließlich nur durch Zugabe von Nachprüfungen geschehen.

W. Sch.

Reizwirkung des elektrischen Stromes

Schden wir einen elektrischen Strom in den Nerven eines Muskels oder in diesen selbst, so erhalten wir eine Zuckung des Muskels. Zunächst zeigt sich, daß der Strom eine gewisse Mindeststärke haben muß, damit er wirken kann. Wir nennen diese Stromstärke den Schwellenwert des elektrischen Reizes. Ein Beispiel für dies deutlich machen: Wenn wir auf eine heiße Herdplatte ein Streichholz legen, so wird dieses natürlich sofort zum Entzünden gebracht. Wenn wir aber die Herdplatte langsam auskühlen lassen, so werden wir schließlich eine Temperatur erreichen, bei welcher sich das Streichholz nicht mehr entzündet. Und so wie jene Wärmemenge nicht ausreicht, um den gewünschten Effekt zu erzielen, ebenso fehlt auch ein elektrischer Reiz unter der Schwelle unwirksam. Dieses Gesetz gilt übrigens nicht nur für den Nerven und für den Muskel, es gilt für alle Nerven und alle Reizearten. Auch der Verlauf des Stromes ist für den Erfolg von Bedeutung. Eine plötzliche, schnelle Stromablenkung ruft z. B. eine Kontraktion hervor, während ein Strom, der von Null anfangend allmählich immer stärker wird und schließlich unwirksam bleibt. Auf ähnlichen Gränden beruht auch die Erzielung, daß bei Reizung mit galvanischen Strömen nur die Erregung und Entladung des Stromleiters zu einer Zuckung Veranlassung gibt, während bei ganz feiner, in der der Strom konstant durch den Muskel oder Nerven fließt, vollkommen Ruhe herrscht.

Auf solche elektrische Schläge von gewöhnlicher Stärke reagieren auch die feinsten Muskelzweigen, welche verschiedene mikroskopisch kleine Organismen besitzen, die zu Tausenden ein Tropfen Wasser bewohnen. Unter ihnen finden sich eigenartige, glodenförmig gebaute Tierchen, die an einem langen Bein sitzen. Sie heißen mit ihrem deutschen Namen Wimperntierchen. In ihrem Bein findet sich ein feiner Muskel, der in Kontraktion zur Anheftung des Tieres auf dem Untergrunde dient. Wird dieses Tierchen elektrisch gereizt, so zieht sich dieser Muskel zusammen, und mit einer eigentümlichen Bewegung rückt sich der Stiel fortbewegungsartig ein.

Wenn wir nun eine Reihe von einzelnen elektrischen Schlägen in einem gewissen zeitlichen Abstände auf unsern Muskel einwirken lassen, so wird dieser auf jeden Reiz mit einer Kontraktion antworten. Wenn nun die Pause zwischen den einzelnen Schlägen immer kleiner wird, so wird schließlich der Muskel seine Reiz mehr haben, nach jeder Kontraktion in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen, zu erschaffen; er nicht dauernd kontrahiert, zeigt einen sogenannten Tetanus, welcher aus über den kurzen Zeiten hinweg andauert. Er hört erst auf, wenn der letzte Reiz abgeklungen ist. Wenn wir einen fortwährenden Strom in den Muskel einschleusen, also einen Strom, welcher von der sekundären Zelle eines Induktionsapparates entnommen werden kann, oder wenn wir den Wechselstrom in ihn einschleusen, welcher von den elektrischen Werken geliefert wird, und der aus Stromleitungen von allmählich veränderlicher Richtung besteht, so können wir leicht eine solche Dauerkontraktion, einen solchen Tetanus erhalten.

Aber nicht nur an tierischen Organen, von welchen wir den Muskel als Beispiel genommen haben, können wir durch elektrische Reize Bewegungserregungen erzeugen, sondern auch an pflanzlichen Objekten. Besonders ist da die Zahl der Erscheinungen weitaus geringer. So auch die Erscheinungen der Verberberarten unter dem Einfluß einer elektrischen Entladung, die bekannte „Stimpfung“ oder „Stimpfung“ senkt ihre Blätter bei einem elektrischen Schlag, und auch von der infestierenden Pflanze, die in der Pflanze liegt, daß sie elektrisch reizbar ist.

L. N.

Die Ernährungserfahrungen im Säuglingsalter

von Prof. P. H. Rener und Dr. E. Kohn, ärztlichem Direktor und erstem Assistenzarzt am Waisenhaus und Kinderarzt der Stadt Berlin. (Sammlung angloamerikanischer Abhandlungen aus dem Gebiete der Verdauungs- und Stoffwechsel-Lehre. VIII. 8.) Halle a. S. 1923. Carl Wernersche Verlag. Grundpreis M. 2, 150 Seiten.

Die von bekannten Warholtschen Verlag mit mehreren und einigen Abbildungen gut ausgestattete Ab-

Schmerzbeämpfung durch Druck auf bestimmte Körperstellen

(Ein neues amerikanisches Schmerzmittelverfahren)

Das Streben nach Schmerzbeämpfung hat schon immer die Gemüter beschäftigt und von ärztlicher wie von Laienseite die verschiedensten Vor schläge gezeitigt. In der Zeit der „Natur und Technik“ berichtet Dr. S. M. Ellis über ein neues amerikanisches Schmerzmittelverfahren. Es handelt sich um ein amerikanisches Arzt, Dr. Fitzgerald, und wird als „Kontaktherapie“ bezeichnet. Damit soll gesagt sein, daß der Körper in gewisse Abstände, Zonen, eingeteilt und die Schmerzbeämpfung (Therapie) durch diese Zonen herbeigeführt wird.

Es soll also nach dem neuen Verfahren möglich sein, Kopfschmerzen durch Druck auf den Gaumen zu beheben, Schmerzen aus dem oberen Rücken durch Druck auf die Achsel des Mittelringers, Schmerzen am Hals durch Druck auf die entsprechenden Abstände des Ring- und kleinen Fingers, Schmerzen an einem verkrampften rechten Arm durch Druck auf den rechten Ellenbogen, den Schmerz am linken Daumen, der Folge eines Hammerfingers ist, dadurch zu beheben, daß man ein elastisches Band fest um die linke grobe Hande bindet. Ein Schmerz kann an irgendeinem Glied ganz oder teilweise behoben werden, indem ein Druck auf ein anderes Glied in der gleichen Körper-„Zone“ ausgeübt wird. Die erste Zone auf jeder Seite beginnt an der großen Hande, läuft durch den ganzen Körper einschließlich Brust, Rücken und Kopf, geht dann auf den Arm über und endet am Daumen. Die zweite, dritte, vierte und fünfte Zone beginnen am Hebel-, Mittel-, Ring- und kleinen Finger und verlaufen zu den entsprechenden Stellen.

Ein solches Verfahren könnte für den Richter von großem Nutzen werden, wenn sich fern von ärztlicher Hilfe, auf Wanderungen und Touren Schmerzen insofern eines verlässlichen Nieses usw. einstellen. Das an und für sich unachselbare Verfahren hilft in der Regel; aber auch wo das nicht der Fall ist, hilft es jedenfalls keinen Schaden.

In jeder Zone entspricht der Finger der Hande, das Band an dem Aussehen, der Ellenbogen dem Arm. Man muß also, gleichgültig wo der Schmerz ist, das entsprechende Glied im oberen oder unteren Teil des Körpers wählen und dort an der Stelle, wo die Nervenzweige nahe an die Oberfläche kommen, festen Druck ausüben. In der Regel wird sich diese Stelle an den Gelenken befinden. Am besten werden Gummi-

bänder oder Strickseile fest um die richtige Stelle oder den Finger gelegt und 5 bis 15 Minuten liegen gelassen. Dann muß das Gummiband wieder entfernt werden. Hält der Schmerz weiter an, so muß das Gummiband mehrere Male am Tag für einige Minuten wiederholt werden. Hält sich der Schmerz nicht vermindern, so muß der Arzt befragt werden. Denn wenn der Schmerz durch die Kontaktherapie nicht gelindert wird, so ist das ein Zeichen für eine ernsthafte Erkrankung, die ärztliche Behandlung bedarf.

Um einen Kontaktherapie in der Schilddrüse zu beheben, muß man den Gaumen oder einen Messergriff hart gegen den Gaumen pressen, möglichst nahe unter der Zunge, an der man den Schmerz verspürt. Zur Heilung eines hinter den Augen empfindenen Schmerzes sind die vorderen Gelenke beider Hande- und Mittelfinger zu pressen. Bei Zahnschmerzen muß die Hande unmittelbar über dem Zahn oder auch das Zahnfleisch, indem man es am linken Daumen und Mittelfinger nimmt, eine bis vier Minuten geätzt werden. Außerdem ist ein Gummiband um den zugehörigen Finger zu binden. Dabei entsprechen, wenn man von der Mitte des Mundes aus seitlich geht, die ersten drei Zähne auf jeder Seite dem Daumen, die nächsten zwei dem Mittelfinger, die nächsten zwei den Ring- und Mittelfinger und der Weisheitszahn dem Ring- und Mittelfinger, und zwar immer auf der gleichen Seite. Der Druck soll am besten oder am besten Gelenk ausgeübt werden. Die Zonen streifen etwas ineinander über, und deshalb ist es gut, den Druck auf zwei Finger gleichzeitig auszuüben.

Versuche zur theoretischen Erklärung dieser Schmerzbeämpfungsmethode wurden bisher noch nicht unternommen. Die Beziehung zwischen den verschiedenen Empfindungsnerven ist vielleicht eine innigere als gewöhnlich angenommen wird. Schmezhelmer denkt an eine Art Elektrizität des Schmerzes an eine andere Stelle. Der anatomische Druck erzeugt zunächst wieder einen Schmerz oder vielmehr eine bei längerer Einwirkung unangenehme Empfindung. Diese überträgt den ersten Schmerz, und läßt sie mit Nachlassen des Druckes nun nach, so kommt es der erste Schmerz nicht mehr als Schmerz aus. Die „Wirkung“ in irgendeiner Hinsicht sollte in der Lage in der Muskeln, namentlich in der alten Verfassung, eine bedeutungsvolle Rolle.

der beweist, daß die Grundtatsachen der Vererbung und ihre Bedeutung für die Abstammung schon vor Darwin Schriften und vor der Auffassung der Mendelschen Vererbungslehre bekannt waren und gewürdigt wurden, und daß das preußische Königsbuch sich seiner Verantwortung bewußt war, indem es sich bei der Gattungsbezeichnung auch von Keitgen beraten ließ. Die Tafel, die und in die Angelegenheit Einblick gewährt, wurden erst kürzlich durch Herbach in „Wilhelm I. Briefe an seinen Vater“ veröffentlicht. Es handelt sich hier um die Gattungsbezeichnung des spätern Kaisers Wilhelm I., die durch ein Gutachten des bekannten Arztes Gustav für Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach und gegen die Gattungsbezeichnung des Königs von Schweden entliehen wurde. Prinzessin Cecilia war nämlich die Tochter Gustav IV. von Schweden aus dem Hause Holm, der für geistlich galt und 1809 entthront wurde. Gustav erklärte, mit der Kronprinzessin Cecilia verheiratet zu sein, und auch mit übertragenden Generalisationen erließ er — und so fiel die Entscheidung zugunsten der Prinzessin Augusta. Aus dem angeführten Briefen ergibt sich, wie sorgfältig und gewissenhaft diese Wahl überlegt wurde, und wie sich der Prinz Gustav heraus, doch ohne Rücksicht dem durch Gustav's Staatsminister unterhaltenen Vorstoß seines Vaters fügte. So liegt hier ein Fall vor, der selber noch ziemlich vereinigt über die Familienpolitik nicht nach wirtschaftlichen, sondern nach wissenschaftlich-biologischen Grundsätzen! L. N.

Sprechstunde

Unter normalen Verhältnissen nicht. Natürlich ist es möglich, daß sich an eine Erklärung auf einer Sitzung eine eitrige Mandelentzündung anschließt, in deren Gefolge es zu einer Nierenentzündung kommen kann. Aber ein unangenehmer Sturz verursacht eine Entzündung einer Niere. Aber das sind doch nur mittelbare Ursachen.

Neuere Untersuchungen an Schweißdrüsen haben nun allerdings gezeigt, daß die nicht in der Regel in den Schweißdrüsen, die ohne weiteres an einem sehr anstrengenden Streifen im Sommer über dreißig Monate teilgenommen hatten, Gicht im Sommer aufzutreten ist. Es handelt sich aber hier um eine vorübergehende Nierenfunktionsstörung, wie sie auch nach andern sportlichen Anstrengungen, namentlich bei Rindern, Rennfahrern und Schwimmern, zur Beobachtung gelangt. Sie gibt sich in vorübergehendem Auftreten von Gicht im Sommer (Hämaturie) zu erkennen. Training als solches ist unbedenklich, die Gewebsauscheidung zu beschleunigen, das es nur nicht an ihrem Auftreten kommen zu lassen. Jung und Schumann haben schon in früheren Jahren festgestellt, daß beim gelandeten Sporttreibenden um so leichter Gicht nach anstrengendem Streifen im Sommer auftritt, je früher die für vorläufige Übung ist. Von jährlicher Beobachtung der Sportler ist die Niere auch nach der Heilung einer derartigen vorübergehenden Gewebsauscheidung in eine eitrige, dauernde Nierenkrankheit übergeht. Immerhin können sich bei bestimmten Eigenschaften der Körperbeschaffenheit, darunter Schwäche usw., Nierenveränderungen dauernder Art einstellen. Es geht aus solchen Beobachtungen jedenfalls mit Deutlichkeit hervor, wie wichtig ein methodisches Training nicht nur für die sportliche Leistungsfähigkeit und Leistung, sondern vor allem für die Gesundheit des Sporttreibenden ist. Untersuchungen bei den nämlichen Sportler zu Beginn und am Ende der Saison würden vermutlich wichtige Unterschiede im Verhalten der Nieren gegenüber den Anforderungen übermäßiger körperlicher Leistungen ergeben. Auch mit Rücksicht auf die Niere ist es also notwendig, nicht ohne vorangehende Übung sich plötzlich einer übermäßigen Anstrengung zu unterziehen.

Dr. W. Sch.

Statt beim Blasen eine Nierenfunktionsstörung auftreten! Unter normalen Verhältnissen nicht. Natürlich ist es möglich, daß sich an eine Erklärung auf einer Sitzung eine eitrige Mandelentzündung anschließt, in deren Gefolge es zu einer Nierenentzündung kommen kann. Aber ein unangenehmer Sturz verursacht eine Entzündung einer Niere. Aber das sind doch nur mittelbare Ursachen.

Neuere Untersuchungen an Schweißdrüsen haben nun allerdings gezeigt, daß die nicht in der Regel in den Schweißdrüsen, die ohne weiteres an einem sehr anstrengenden Streifen im Sommer über dreißig Monate teilgenommen hatten, Gicht im Sommer aufzutreten ist. Es handelt sich aber hier um eine vorübergehende Nierenfunktionsstörung, wie sie auch nach andern sportlichen Anstrengungen, namentlich bei Rindern, Rennfahrern und Schwimmern, zur Beobachtung gelangt. Sie gibt sich in vorübergehendem Auftreten von Gicht im Sommer (Hämaturie) zu erkennen. Training als solches ist unbedenklich, die Gewebsauscheidung zu beschleunigen, das es nur nicht an ihrem Auftreten kommen zu lassen. Jung und Schumann haben schon in früheren Jahren festgestellt, daß beim gelandeten Sporttreibenden um so leichter Gicht nach anstrengendem Streifen im Sommer auftritt, je früher die für vorläufige Übung ist. Von jährlicher Beobachtung der Sportler ist die Niere auch nach der Heilung einer derartigen vorübergehenden Gewebsauscheidung in eine eitrige, dauernde Nierenkrankheit übergeht. Immerhin können sich bei bestimmten Eigenschaften der Körperbeschaffenheit, darunter Schwäche usw., Nierenveränderungen dauernder Art einstellen. Es geht aus solchen Beobachtungen jedenfalls mit Deutlichkeit hervor, wie wichtig ein methodisches Training nicht nur für die sportliche Leistungsfähigkeit und Leistung, sondern vor allem für die Gesundheit des Sporttreibenden ist. Untersuchungen bei den nämlichen Sportler zu Beginn und am Ende der Saison würden vermutlich wichtige Unterschiede im Verhalten der Nieren gegenüber den Anforderungen übermäßiger körperlicher Leistungen ergeben. Auch mit Rücksicht auf die Niere ist es also notwendig, nicht ohne vorangehende Übung sich plötzlich einer übermäßigen Anstrengung zu unterziehen.

Dr. W. Sch.

Wiederverkäufer höchste Rabatte!

Zigarren, Hamburger Qualitäten, von 8 Pf. an
Zigaretten, rein fürk., dick. Format, v. 2 1/2 Pf. an
Tabake, bekannte Marken in allen Preislagen
kaufen Sie am billigsten bei

R. Kriebel, Bismarckplatz 12 Hauptbahnhof

Wiederverkäufer höchste Rabatte!

Preise vom 14. bis 20. Januar 1924	
Herrenarbeiten:	Damenarbeiten:
Sohlen und Absatz, genastelt . . . 3.00	Sohlen und Absatz, genastelt . . . 4.00
Sohlen ohne Absatz, genastelt . . . 2.50	Sohlen ohne Absatz, genastelt . . . 3.50
Sohlen und Absatz, genastelt . . . 3.50	Sohlen ohne Absatz, genastelt . . . 4.75
Sohlen ohne Absatz, genastelt . . . 2.50	Sohlen ohne Absatz, genastelt . . . 3.50
Hilfsz. über oder Gummi . . . 1.00	Hilfsz. über oder Gummi . . . 1.50
Hilfsz. mit Gummiläden . . . 1.00	Hilfsz. mit Gummiläden . . . 1.50

Sohlen und Absatz für Kinder, Mädchen und Knaben:
Nr. 16 / 3.00, Nr. 20 / 3.50, Nr. 24 / 3.75, Nr. 28 / 4.50
Das zu Sohlen verwendete Leder ist bestes Kordleder und werden die Arbeiten von guten Schreibern angefertigt.
Nächstbestes Preisverhältnis belohnt Sie im Schuhhandel.

Johann Schneider, Schuhreparatur-Anstalten
Zempferstr. 18, Strieflener Str. 29, Eibenstr. 6, Bauener Str.

Mein

Inventur - Ausverkauf

bietet

gute Qualitäten

in

Woll-, Baumwoll- und Seldensstoffen

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

B. HEPKE

Seestraße 10 - Spezialhaus für Damenstoffe - Seestraße 10

Inventur- Ausverkauf

Damen Strümpfe 40

gute strapazierfähige Baumwoll-Qualität, richtig lang, nahtlos, verhärtete Ferse und Spitze

- Seldengriff-Strümpfe** 85
Doppel-, Dreifache, Herren Hemden, schwarz, grau und moderne Farben
- Damen-Strümpfe** 110
in Baumwolle, Doppelhöhe, Dreifache, die ausserw. verarbeitete Qual. Paar W.
- in halbwooll. Damen-Strümpfe** 150
Doppelrand, Doppelhöhe, Dreifache, Paar W.
- in Seldentor-Strümpfe** 175
breiter Doppelrand, Doppelhöhe, Dreifache, verarbeitete Baumwolle Paar W. 150.
- in reinwooll. Damenstrümpfe** 195
1x1 gestrich. nahtlos, volle Länge
- in reinwooll. Cashm.-Strümpfe** 250
Doppelrand, Doppelhöhe, Dreifache

- Graue Stricksocken** 40
nahtlos, 2x2 Schäft
- Wollplatt. Stricksocken** 50
grau, 2x2 Schäft
- Wollplatt. Socken** 100
grau, wasserfestlich im Tonen
- Reinwollene Socken** 150
schwarz und verschiedene Spezialmengen
- Kinder-Strickgamaschen** 50
1 Heftchen, schwarz, grau, blau, Paar durchweg

Strick-Strümpfe für Damen 1⁰⁰

schwarz, nahtlos, fein- und starkfärbige Qualitäten Paar W.

- Damen-Handschuhe** 85
mit Handfläche, Leder-Verstärkung
- Damen-Criko-Handschuhe** 100
mit farbigen Tricotunter, moderne Farben
- Kinder-Strick-Handschuhe** 50
1 Heftchen, reine Wolle, ein- u. gestrich. alle Grös. durchweg
- Nahtlose Füllinge** 90
herfärbige Ware
- Nahtlose Füllinge** 85
reine Wolle, Paar W. Baumwolle, 3 Paar
- Gestrickte Füllinge** 90
besonders leicht, reine Wolle, Paar W. 1.00, Wollplatt. Paar

- Gestrickte Damen-Cailen** 125
weiß, mit langer Kante
- Gestrickte Hemdhosen** 250
weiß, elastisch, mit Klettverschluss
- Reinwollene Blusenbänder** 375
weiß, gestrich. 1x1
- Herren-Berufsweiten** 650
1 Kollon, in verschied. Ausführungen, Seid. fast durchweg
- Herren-Wollschals** 100
1 Heftchen, grau gestrich. Seid. fast nur W. 1.00 und
- Reinwollene Sportschals** 290
in reiz. modernen Farben, elastisch und gestrich. Seid. W. 1.00

Seidenflor-Strümpfe 1²⁵

Doppelhöhe, Dreifache, Harz-Gewebe, schwarz und farbig Paar W.

- Herren-Futter-Hosen** 275
alle Größen, Paar nur
- Damen-Normal-Cailen** 260
in Seide, Qualität, 1/1 Fern
- Damen-Futter-Cailen** 295
in grau gestrichelt, 1/1 Fern
- Damen-Normal-Beinkleider** 395
in modernster Qualität, offen mit Hand, alle Größen
- Farbige Damen-Criko-Schlupf-höschen** 135
in gestrich. Wolle, 1/1 Fern
- Blaue Damen-Ref.-Beinkleider** 450
aus la. aussergewöhnl. Tricot, alle Größen, durchweg

- Korsett** 125
aus tollstem Baumwollstoff, mit Bogen-garnitur
- Korsett** 195
aus vorz. Tricot, moderne Form, mit Bogen-garnitur
- Korsett** 390
aus la. Dreif. Seidengarnitur, elastisch, Seid. u. Bogen-garnitur u. 1 Paar Gürtel, W.
- Hüftformer** 325
aus la. Tricot, weiß u. rosa, mit Gummi-ansa und 1 Paar Gürtel
- Büstenhalter** 95
aus vorz. Tricot, Bänder, modische Form
- Büstenhalter** 175
aus kostbarem Stoff, gute Form

Buntfarb. Herren-Socken 50

nahtlos, in 6 verschiedenen Farben durchweg Paar

- Schwarze Filz-Schnallenstiefel** 325
mit Filz- und Lederfüße, warm gefüttert, Gr. 36-42, 450, Gr. 31-35, 300, Gr. 37-39
- in imit. Kamelhaar-Schlüpfer** 295
mit Filz- und Lederfüße, Gr. 36-42, Paar W.
- Farbige Filz Hauschuhe** 350
für Damen, mit Filzrand und harter Sohle, Gr. 36-42, Paar W.
- in Filz-Schnallenstiefel** 220
für Kinder, Gr. 33-35, durchweg Paar
- Farbige Filz-Spangenschuhe** 120
mit Filz- und Lederfüße, Gr. 36-42, 140, Gr. 33-35, W.
- Herren-Tuchgamaschen** 125
schwarz und braun, gute Qualität, durchweg Paar

- Perkal-Oberhemden** 750
mit Knopf, moderne Muster
- Ein Reispolten Herren-Kragen** 15
in weiß und hell, einzelne Kollon, zum Ausziehen
- Weiche Ripskragen** 100
moderne, locke Form, elastisch mit Dackel, 3 Stück
- Ein großer Polten Strickbinder** 25
Kunstseide, in prachtvollen Mustern
- Vorhemdchen** 60
mit ansehnlichem Sportkragen, in Vertikal, moderne Streifen
- Gummi-Holenträger** 75
mit Lederpolle, besonders gute Qualitäten, Paar W. 1.00, 1.50

Normal-Hemden u. -Hosen 2⁶⁵

für Herren, Hemden mit Doppelbrust, alle Größen . . . durchweg Seid. W.

- Körperband** 9
weiß und schwarz, 1 1/2 cm breit, 3 Meter-Strick
- Mako-Senkel** 25
schwarz, 120 cm lang, 3 Paar W. 100 cm lang, 3 Paar
- Gummiband-Abtschnitte** 12
für 1 Paar Strasshalter ausziehbar, Seid.
- Reinwollenes Stopfgarn** 10
schwarz, braun, grau
- Wäschehäpfe** 8
Zubeh. W.
- Wäschebogen** 25
ausl. Seid. u. Seid. 5-Meter-Strick, 1/1, W.

- Wäschebücherei** 18
höherer Standard, niedrige Kanten, sechs 3-3 cm breit
- Wäschebücherei** 40
in Seiden, in verschiedenen Grös. 3 cm breit, 1/1, 1.50
- Wäschebücherei** 50
in Seiden, in verschiedenen Grös. 3 cm breit, 1/1, 2.00
- Wäschebücherei** 90
in Seiden, sechs 10-12 cm breit, praktische Ausführung
- Rochtblücherei** 50
sechs 10-20 cm breit
- Rochtblücherei** 90
in Seiden, Seiden, sechs 10-20 cm breit, 1/1, 1.00

Zephir-Oberhemden 4⁹⁰

in einfarbig und gestreift, mit zwei weichen Kragen Seid. fast W.

- Zwirn-Spitzen** 5
für Wäsche usw., sechs 2 bis 3 cm breit, 1/1, 1.00
- Zwirn-Spitzen und -Einfätze** 20
für Hemden, Kragen und Knöpfen, sechs 6-8 cm breit, 1/1, 1.00
- Kunstseidene Ballschals** 175
in vielen Farben
- Ein großer Damen-Kragen** 20
in verschiedenen Grös. in Seid. u. Baumwolle, Serie I, II, III, Serie IV, V
- Gestochene Ledergürtel** 35
in verschiedenen Farben
- Ein Kinder-Gürtel** 10
aus Kork, in verschiedenen Grös. in verschiedenen

- Elfenbeinfelze** 85
Reichgewicht sechs 100 Gramm
- Ellenmilchseife** 85
reine Seife, sehr mild
- Blumenseife** 110
reine Seife, verschiedene Gerüche, reichgewicht, Seid. 60 Gramm
- Badeseife** 30
reine Seife, große runde Form
- Selbtpulver** 28
Solim-Lern-Ware, mit 20 Prozent Seid. enthält, sechs 1/1, 1.00, 1.50
- Butterbrotpapier** 85
verschied. Maße 50 Blatt

Hemdenpasser 35

aus vorzüglichem Wäschstoff, feinstweisse Doppelstoffausführung mit praktischen Bildereien, in vielen Formen W. 35, 75

Reine Kernseife 85

irodue, ergiebige Ware, ca 62 % Fettgehalt, Frischgem., Riegel ca. 250-g, 3 Riegel

Messow & Waldschmidt

Inventur- Ausverkauf

Reinwollene, blickschöne Roddstreifen ca. 105 cm breit, in vielen modernen u. von der Mode bevorzugt. Farbigen. Inventurpreis Meter 3.²⁵

3 Serien Künstlergardinen 2. Schals mit Querbehang, in engl. Stil, Madras od. Etamine, in reichen Finis, versehen, durchweg 1. Qual., Serie III Serie II Serie I jebe 14⁵⁰ jebe 10⁵⁰ jebe 8⁵⁰ Mtr.

- Reinwollene karierte Stoffe** ca. 105 cm breit, viele Farbänderungen. Inventurpreis Meter 2.⁹⁰
- Reinwollene Chevots** 130 cm breit, marine und schwarz, fröhliche, haltbare Ware. Meter 2.⁹⁵
- Covercoat** ca. 130 cm breit, marine Blau, in der beliebtesten Sportfarbe, gutes Substrat. Meter 3.⁹⁰
- Covercoat** ca. 130 cm breit, prima Baumwolle, erstklassiges Substrat, haltbare Ware. Meter 2.⁹⁰
- Velour de laine** hochpreisige prima Winterware, 130 cm für in hübschen Hobelarbeiten. Meter 8.⁷⁵
- Donegal (Koppenstoffe)** für Strahlenschirmel und Kollagen, 140 cm breit. Meter 4.⁵⁰

- Waldmulllein** dunkel und mittelartig in großer Auswahl Serie I Meter 8.⁷⁵ Serie II 7.⁵⁰
- Dirndlmulllein** in schönsten Farben, exquisite Färbung. Serie I Meter 8.⁸⁵ Serie II Meter 8.⁵⁰
- Kleider-Voal** 106/120 cm breit, bedruckt, Voll-Voal, hübsche, feine Muster. Meter 1.⁷⁵
- Kleider-Voal** 110/112 cm breit, weiß und in vielen Farben, prachtvolle Schmecker Ware. Meter 1.⁹⁰
- Roddbarchent** in mehreren Farben, ca. 80 cm breit, schwere gute Ware. Meter 90.
- Kleider-Frotte** 135 cm breit, nur bestgenügend, prima, geräumige Ware. Inventurpreis Meter 1.⁶⁵

- Halbtore** mit breiten Schultern und Volant, 1. Teil leicht machbar. Jedes Stück 9.⁸⁰, 6.⁹⁰
- Gardinen-Mull** 80-125 cm breit, herrliche hübsche Streifen, über 100 Arten. Meter 2.-, 1.80
- Etamine** 130 cm breit, in vielen verschiedenen Farben, besonders feine Qualitäten, Mtr. 1.⁸⁰
- Madrasstoffe** idiosyncratisch, mit gold oder grün bedruckte Muster, 130 cm breit, Mtr. 4.²⁰
- Möbelstoffe** schwere, gepolte Stoffe für Sofas und Stühle, neueste Muster, 130 cm br., Mtr. 9.⁸⁰, 6.⁸⁰
- Meißingtangen** 30 mm lang, 150 mm 2. Teil, 2. Teil, 3. Teil, alle Teile rein Messing, Mtr. 3.⁷⁰

- Tischdecken** 130 cm breit, beste Qualität od. Arbeit, in allen Farben, mit reichhaltiger Spitze, Mtr. 7.⁹⁰, 4.⁹⁰
- Diwanddecken** schwere, gepolte, Verzier- und Schmuckdecken, jebe Decke 24.-, 22.-, 14.⁵⁰
- Wandbehänge** für Zimmer, gepolte, hübsche, mannigfaltige, 75x100 und 75x200, Stück 2.⁵⁰
- Bettvorlagen** in Blau, 130x200 groß, mit rot, blau, grün, etc., gold. jebe Vorlage 2.⁶⁰
- Cinoleumläufer** 100 cm breit, hübsche, feine Muster, Meter nur 3.⁸⁰
- Ceppiche** beste Qualität, in 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.101.102.103.104.105.106.107.108.109.110.111.112.113.114.115.116.117.118.119.120.121.122.123.124.125.126.127.128.129.130.131.132.133.134.135.136.137.138.139.140.141.142.143.144.145.146.147.148.149.150.151.152.153.154.155.156.157.158.159.160.161.162.163.164.165.166.167.168.169.170.171.172.173.174.175.176.177.178.179.180.181.182.183.184.185.186.187.188.189.190.191.192.193.194.195.196.197.198.199.200.201.202.203.204.205.206.207.208.209.210.211.212.213.214.215.216.217.218.219.220.221.222.223.224.225.226.227.228.229.230.231.232.233.234.235.236.237.238.239.240.241.242.243.244.245.246.247.248.249.250.251.252.253.254.255.256.257.258.259.260.261.262.263.264.265.266.267.268.269.270.271.272.273.274.275.276.277.278.279.280.281.282.283.284.285.286.287.288.289.290.291.292.293.294.295.296.297.298.299.300.301.302.303.304.305.306.307.308.309.310.311.312.313.314.315.316.317.318.319.320.321.322.323.324.325.326.327.328.329.330.331.332.333.334.335.336.337.338.339.340.341.342.343.344.345.346.347.348.349.350.351.352.353.354.355.356.357.358.359.360.361.362.363.364.365.366.367.368.369.370.371.372.373.374.375.376.377.378.379.380.381.382.383.384.385.386.387.388.389.390.391.392.393.394.395.396.397.398.399.400.401.402.403.404.405.406.407.408.409.410.411.412.413.414.415.416.417.418.419.420.421.422.423.424.425.426.427.428.429.430.431.432.433.434.435.436.437.438.439.440.441.442.443.444.445.446.447.448.449.450.451.452.453.454.455.456.457.458.459.460.461.462.463.464.465.466.467.468.469.470.471.472.473.474.475.476.477.478.479.480.481.482.483.484.485.486.487.488.489.490.491.492.493.494.495.496.497.498.499.500.501.502.503.504.505.506.507.508.509.510.511.512.513.514.515.516.517.518.519.520.521.522.523.524.525.526.527.528.529.530.531.532.533.534.535.536.537.538.539.540.541.542.543.544.545.546.547.548.549.550.551.552.553.554.555.556.557.558.559.560.561.562.563.564.565.566.567.568.569.570.571.572.573.574.575.576.577.578.579.580.581.582.583.584.585.586.587.588.589.590.591.592.593.594.595.596.597.598.599.600.601.602.603.604.605.606.607.608.609.610.611.612.613.614.615.616.617.618.619.620.621.622.623.624.625.626.627.628.629.630.631.632.633.634.635.636.637.638.639.640.641.642.643.644.645.646.647.648.649.650.651.652.653.654.655.656.657.658.659.660.661.662.663.664.665.666.667.668.669.670.671.672.673.674.675.676.677.678.679.680.681.682.683.684.685.686.687.688.689.690.691.692.693.694.695.696.697.698.699.700.701.702.703.704.705.706.707.708.709.710.711.712.713.714.715.716.717.718.719.720.721.722.723.724.725.726.727.728.729.730.731.732.733.734.735.736.737.738.739.740.741.742.743.744.745.746.747.748.749.750.751.752.753.754.755.756.757.758.759.760.761.762.763.764.765.766.767.768.769.770.771.772.773.774.775.776.777.778.779.780.781.782.783.784.785.786.787.788.789.790.791.792.793.794.795.796.797.798.799.800.801.802.803.804.805.806.807.808.809.810.811.812.813.814.815.816.817.818.819.820.821.822.823.824.825.826.827.828.829.830.831.832.833.834.835.836.837.838.839.840.841.842.843.844.845.846.847.848.849.850.851.852.853.854.855.856.857.858.859.860.861.862.863.864.865.866.867.868.869.870.871.872.873.874.875.876.877.878.879.880.881.882.883.884.885.886.887.888.889.890.891.892.893.894.895.896.897.898.899.900.901.902.903.904.905.906.907.908.909.910.911.912.913.914.915.916.917.918.919.920.921.922.923.924.925.926.927.928.929.930.931.932.933.934.935.936.937.938.939.940.941.942.943.944.945.946.947.948.949.950.951.952.953.954.955.956.957.958.959.960.961.962.963.964.965.966.967.968.969.970.971.972.973.974.975.976.977.978.979.980.981.982.983.984.985.986.987.988.989.990.991.992.993.994.995.996.997.998.999.1000.1001.1002.1003.1004.1005.1006.1007.1008.1009.1010.1011.1012.1013.1014.1015.1016.1017.1018.1019.1020.1021.1022.1023.1024.1025.1026.1027.1028.1029.1030.1031.1032.1033.1034.1035.1036.1037.1038.1039.1040.1041.1042.1043.1044.1045.1046.1047.1048.1049.1050.1051.1052.1053.1054.1055.1056.1057.1058.1059.1060.1061.1062.1063.1064.1065.1066.1067.1068.1069.1070.1071.1072.1073.1074.1075.1076.1077.1078.1079.1080.1081.1082.1083.1084.1085.1086.1087.1088.1089.1090.1091.1092.1093.1094.1095.1096.1097.1098.1099.1100.1101.1102.1103.1104.1105.1106.1107.1108.1109.1110.1111.1112.1113.1114.1115.1116.1117.1118.1119.1120.1121.1122.1123.1124.1125.1126.1127.1128.1129.1130.1131.1132.1133.1134.1135.1136.1137.1138.1139.1140.1141.1142.1143.1144.1145.1146.1147.1148.1149.1150.1151.1152.1153.1154.1155.1156.1157.1158.1159.1160.1161.1162.1163.1164.1165.1166.1167.1168.1169.1170.1171.1172.1173.1174.1175.1176.1177.1178.1179.1180.1181.1182.1183.1184.1185.1186.1187.1188.1189.1190.1191.1192.1193.1194.1195.1196.1197.1198.1199.1200.1201.1202.1203.1204.1205.1206.1207.1208.1209.1210.1211.1212.1213.1214.1215.1216.1217.1218.1219.1220.1221.1222.1223.1224.1225.1226.1227.1228.1229.1230.1231.1232.1233.1234.1235.1236.1237.1238.1239.1240.1241.1242.1243.1244.1245.1246.1247.1248.1249.1250.1251.1252.1253.1254.1255.1256.1257.1258.1259.1260.1261.1262.1263.1264.1265.1266.1267.1268.1269.1270.1271.1272.1273.1274.1275.1276.1277.1278.1279.1280.1281.1282.1283.1284.1285.1286.1287.1288.1289.1290.1291.1292.1293.1294.1295.1296.1297.1298.1299.1300.1301.1302.1303.1304.1305.1306.1307.1308.1309.1310.1311.1312.1313.1314.1315.1316.1317.1318.1319.1320.1321.1322.1323.1324.1325.1326.1327.1328.1329.1330.1331.1332.1333.1334.1335.1336.1337.1338.1339.1340.1341.1342.1343.1344.1345.1346.1347.1348.1349.1350.1351.1352.1353.1354.1355.1356.1357.1358.1359.1360.1361.1362.1363.1364.1365.1366.1367.1368.1369.1370.1371.1372.1373.1374.1375.1376.1377.1378.1379.1380.1381.1382.1383.1384.1385.1386.1387.1388.1389.1390.1391.1392.1393.1394.1395.1396.1397.1398.1399.1400.1401.1402.1403.1404.1405.1406.1407.1408.1409.1410.1411.1412.1413.1414.1415.1416.1417.1418.1419.1420.1421.1422.1423.1424.1425.1426.1427.1428.1429.1430.1431.1432.1433.1434.1435.1436.1437.1438.1439.1440.1441.1442.1443.1444.1445.1446.1447.1448.1449.1450.1451.1452.1453.1454.1455.1456.1457.1458.1459.1460.1461.1462.1463.1464.1465.1466.1467.1468.1469.1470.1471.1472.1473.1474.1475.1476.1477.1478.1479.1480.1481.1482.1483.1484.1485.1486.1487.1488.1489.1490.1491.1492.1493.1494.1495.1496.1497.1498.1499.1500.1501.1502.1503.1504.1505.1506.1507.1508.1509.1510.1511.1512.1513.1514.1515.1516.1517.1518.1519.1520.1521.1522.1523.1524.1525.1526.1527.1528.1529.1530.1531.1532.1533.1534.1535.1536.1537.1538.1539.1540.1541.1542.1543.1544.1545.1546.1547.1548.1549.1550.1551.1552.1553.1554.1555.1556.1557.1558.1559.1560.1561.1562.1563.1564.1565.1566.1567.1568.1569.1570.1571.1572.1573.1574.1575.1576.1577.1578.1579.1580.1581.1582.1583.1584.1585.1586.1587.1588.1589.1590.1591.1592.1593.1594.1595.1596.1597.1598.1599.1600.1601.1602.1603.1604.1605.1606.1607.1608.1609.1610.1611.1612.1613.1614.1615.1616.1617.1618.1619.1620.1621.1622.1623.1624.1625.1626.1627.1628.1629.1630.1631.1632.1633.1634.1635.1636.1637.1638.1639.1640.1641.1642.1643.1644.1645.1646.1647.1648.1649.1650.1651.1652.1653.1654.1655.1656.1657.1658.1659.1660.1661.1662.1663.1664.1665.1666.1667.1668.1669.1670.1671.1672.1673.1674.1675.1676.1677.1678.1679.1680.1681.1682.1683.1684.1685.1686.1687.1688.1689.1690.1691.1692.1693.1694.1695.1696.1697.1698.1699.1700.1701.1702.1703.1704.1705.1706.1707.1708.1709.1710.1711.1712.1713.1714.1715.1716.1717.1718.1719.1720.1721.1722.1723.1724.1725.1726.1727.1728.1729.1730.1731.1732.1733.1734.1735.1736.1737.1738.1739.1740.1741.1742.1743.1744.1745.1746.1747.1748.1749.1750.1751.1752.1753.1754.1755.1756.1757.1758.1759.1760.1761.1762.1763.1764.1765.1766.1767.1768.1769.1770.1771.1772.1773.1774.1775.1776.1777.1778.1779.1780.1781.1782.1783.1784.1785.1786.1787.1788.1789.1790.1791.1792.1793.1794.1795.1796.1797.1798.1799.1800.1801.1802.1803.1804.1805.1806.1807.1808.1809.1810.1811.1812.1813.1814.1815.1816.1817.1818.1819.1820.1821.1822.1823.1824.1825.1826.1827.1828.1829.1830.1831.1832.1833.1834.1835.1836.1837.1838.1839.1840.1841.1842.1843.1844.1845.1846.1847.1848.1849.1850.1851.1852.1853.1854.1855.1856.1857.1858.1859.1860.1861.1862.1863.1864.1865.1866.1867.1868.1869.1870.1871.1872.1873.1874.1875.1876.1877.1878.1879.1880.1881.1882.1883.1884.1885.1886.1887.1888.1889.1890.1891.1892.1893.1894.1895.1896.1897.1898.1899.1900.1901.1902.1903.1904.1905.1906.1907.1908.1909.1910.1911.1912.1913.1914.1915.1916.1917.1918.1919.1920.1921.1922.1923.1924.1925.1926.1927.1928.1929.1930.1931.1932.1933.1934.1935.1936.1937.1938.1939.1940.1941.1942.1943.1944.1945.1946.1947.1948.1949.1950.1951.1952.1953.1954.1955.1956.1957.1958.1959.1960.1961.1962.1963.1964.1965.1966.1967.1968.1969.1970.1971.1972.1973.1974.1975.1976.1977.1978.1979.1980.1981.1982.1983.1984.1985.1986.1987.1988.1989.1990.1991.1992.1993.1994.1995.1996.1997.1998.1999.2000.2001.2002.2003.2004.2005.2006.2007.2008.2009.2010.2011.2012.2013.2014.2015.2016.2017.2018.2019.2020.2021.2022.2023.2024.2025.2026.2027.2028.2029.2030.2031.2032.2033.2034.2035.2036.2037.2038.2039.2040.2041.2042.2043.2044.2045.2046.2047.2048.2049.2050.2051.2052.2053.2054.2055.2056.2057.2058.2059.2060.2061.2062.2063.2064.2065.2066.2067.2068.2069.2070.2071.2072.2073.2074.2075.2076.2077.2078.2079.2080.2081.2082.2083.2084.2085.2086.2087.2088.2089.2090.2091.2092.2093.2094.2095.2096.2097.2098.2099.2100.2101.2102.2103.2104.2105.2106.2107.2108.2109.2110.2111.2112.2113.2114.2115.2116.2117.2118.2119.2120.2121.2122.2123.2124.2125.2126.2127.2128.2129.2130.2131.2132.2133.2134.2135.2136.2137.2138.2139.2140.2141.2142.2143.2144.2145.2146.2147.2148.2149.2150.2151.2152.2153.2154.2155.2156.2157.2158.2159.2160.2161.2162.2163.2164.2165.2166.2167.2168.2169.2170.2171.2172.2173.2174.2175.2176.2177.2178.2179.2180.2181.2182.2183.2184.2185.2186.2187.2188.2189.2190.2191.2192.2193.2194.2195.2196.2197.2198.2199.2200.2201.2202.2203.2204.2205.2206.2207.2208.2209.2210.2211.2212.2213.2214.2215.2216.2217.2218.2219.2220.2221.2222.2223.2224.2225.2226.2227.2228.2229.2230.2231.2232.2233.2234.2235.2236.2237.2238.2239.2240.2241.2242.2243.2244.2245.2246.2247.2248.2249.2250.2251.2252.2253.2254.2255.2256.2257.2258.2259.2260.2261.2262.2263.2264.2265.2266.2267.2268.2269.2270.2271.2272.2273.2274.2275.2276.2277.2278.2279.2280.2281.2282.2283.2284.2285.2286.2287.2288.2289.2290.2291.2292.2293.2294.2295.2296.2297.2298.2299.2300.2301.2302.2303.2304.2305.2306.2307.2308.2309.2310.2311.2312.2313.2314.2315.2316.2317.2318.2319.2320.2321.2322.2323.2324.2325.2326.2327.2328.2329.2330.2331.2332.2333.2334.2335.2336.2337.2338.2339.2340.2341.2342.2343.2344.2345.2346.2347.2348.2349.2350.2351.2352.2353.2354.2355.2356.

Inventur-Ausverkauf

Nur mit guter Ware billig sein, ist unser Prinzip

Damen-Flausch-Mäntel Serie I Mk. **6⁷⁵** Serie II Mk. **9⁷⁵** Serie III Mk. **13⁷⁵**

Bettwäsche

Linon für Bettwäsche, Kissenbr. 100 Bettbr. 175
kräftige Ware. Meter

Stangenleinen Kissenbr. 130 Bettbr. 210
una. bek. sächsische Ware. Meter

BunteBettzeuge Kissenbr. 110 Bettbr. 175
kräft. schles. Ware, Ia Qual. Meter

Inlett Körper, garantiert Kissenbr. 195 Bettbr. 290
echt und feuerfest. Meter

Kleiderstoffe

Cheviot 90 cm breit, reine Wolle, schwarz, marine, grau und lila. **2⁴⁰**

Popeline 105 cm breit, reine Wolle, kräftige gezwirnte Qualität, schwarz, marine, grau, mode usw. **4²⁵**

Eolienne 100 cm breit, reine Wolle mit Seide, verschied. Farben, gute Ware. **5⁵⁰**

Baumwollwaren

Velour-Barchent gute Ware, herrliche Muster für Kleider u. Blusen **1³⁰**
Meter

Handtücher 46 cm breit, rein Leinen, graue schwere Ware **1⁰⁰**
Meter

Wischtücher 50 x 60 cm, Leinen, grau kariert, Ia Qualität **60^{Pf.}**
Stück

Körperbarchent 80 cm breit, kräftige schwere Ware, blütenweiß **1⁰⁵**
Meter

Etwa **Hemdentuch** 30000 Meter Posten I **65** Pfg. Posten II **80** Pfg. Posten III **1⁰⁵** Mk.

Ein Posten **Waschmusseline** zum Aussuchen. **68 Pf.**

Ein Posten **Wollmusseline** reine Wolle, herrliche Dessins, prima Ware. **2⁹⁰**

Ein Posten **Donegall** 130 cm breit Noppenstoff, für Kostüme und Mäntel. **2⁸⁰**

Ein Posten **Crêpe de Chine** 100 cm breit, Ia Qualität, herrliche Farben, für Ball- und Straßenkleider. **7⁵⁰**

Bettgarnituren aus prima Linon, sauberste Verarbeitung, bestickt, 1 Deckbett, 2 Kissen. **11⁵⁰**

Rohnessel etwa 80 cm breit, nur ps. sächsische Qual. **78 Pf.**

Etwa **Hemdenbarchent** durch 10000 Mtr. beschädigt, jedoch nicht gelitten, schwere, Ia moll. Qual., 10 Meter Wasser. **8⁹⁰**

Cheviot reine Wolle, 130 cm breit, nur dunkelblau, kräftige Ware. **2⁹⁰**

Ein Posten **Hemden-Zephir** 80 cm, rein Malco, allerbestes Fabrikat, für Oberhemden. **1⁷⁵**

Ein Posten **Damenhemden** guter Stoff mit reicher Stickerei-Garnitur, zum Aussuchen. **2⁵⁰**

Ein Posten **Untertailen** mit reicher Stickerei-Garnitur. **1⁴⁵**

Ein Posten **Futter-Damast** Halb-cloé, 85 cm breit, haltbares Kostümfutter. **4⁵⁰**

Aus unserer

Damen-Konfektions-Abteilung

Ein Posten **Waschkleider** aus vergangener Saison, schöne Muster u. herrliche, saub. Verarbeitung, z. Aussuchen, jedes Kleid **4⁹⁰**

Ein Posten **Waschblusen** aus vergangener Saison, verschied. Formen, aus Waschmusseline, zum Aussuchen. jede Bluse **2⁷⁵**

Ein Posten **Sportblusen** aus Sportfilanell, gestreift, offen und geschlossen zu tragen. jede Bluse **2⁹⁰**

Ein Posten **Loden-Mäntel** aus impr. Loden, versch. Farben

Serie I Mk. **7⁵⁰** Serie II Mk. **9⁷⁵**

Ein Posten **Strickjacken** in schönen Farben und guten, reinwollenen Qualitäten

Serie I Mk. **14⁵⁰** Serie II Mk. **19⁵⁰**

Ein Posten **Wollkleider** moderne Macharten, aus gestreiften Wollstoffen, schön garniert. jedes Kleid **9⁷⁵**

Ein Posten **Wollkleider** herrliche Fassons, aus gestreiften u. karierten Stoffen. jedes Kleid **15⁷⁵**

Ein Posten **Kinderkleider** moderne Verarbeitung, aus reinwoll. Cheviot u. karierten Stoffen. Gr. 60 **7⁵⁰**
Jede weitere Größe steigend

Ein Posten **Kinder-Winter-Mäntel** aus guten Flauschstoffen, sauberste Verarbeitung

Serie I Gr. 50 **3.50** Mk. + 50 Pfg. je Größe steigend
Serie II Gr. 50 **4.75** Mk.

Ludwig Bach & Co.
Weißnerstr. 3. Oschatzerstr. 16/18

Kingelgenp
Geldmar 0.50
für auswärts
ausgegeben betr
Zogen und
Redaktion
Hilfsverlang
Nr. 13
Poinc
B. Der
Der Fran
wird, gelber
zusammen.
und hier
richte einen
nach der
einen am
Partiell.
„Opfer
Die
Die nach
des Fran
politischen
Kommun
französi
sich die
schonlich
Wörter de
gelassen.
„weitere
französi
gegen Deu
glichen
minnen“
Die fran
auf die
Poincaré
eine Woch
Woch abge
hand ne
habe der
anläßlich
minster
Hüte vor
tat, um die
betont, ent
her die
Quantität
Kommun
Efflächen
von der
mitteln.
Im „Ed
verleibene
macht. „Der
Die
Gener
X Post
Berthou, br
erlen Sch
sondere
an den
Bertrau
verhänd
zum Vor
nahm das
amerikan
heute Auf
Kommun
Kauf der
habe, die
von dem
den. Tame
deutsche
dern Wort
Männern
Die
den nur in
den. Die
privatim
machen. O
10 Uhr
bei der
Mac
X Post
Gestern
Ingenieur
General
Schulch
erwa
Kauf
Norma
X Post
W. Me
Kauf